HSV 2013 Life

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

Handball

Radsport

Spielvereinigung

Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

www.spvg-hesselteich.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob zu Hause, in Interviews oder an seinem Paradegerät, dem Reck: Fabian Hambüchen macht überall eine gute Figur. Umso sympathischer, dass Deutschlands erfolgreichster „Turnfloh“ trotz seiner Höhenflüge bodenständig geblieben ist und weiß, was im Leben wirklich zählt: Freunde und Familie. Wir freuen uns über Fabian Hambüchens Erfolge und teilen als genossenschaftliches Institut seinen Sinn für partnerschaftliches Teamplay.

Volksbank Versmold eG
www.volksbank-versmold.de

Liebe Freunde der Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen,

ein ereignisreiches Jahr mit sehr wichtigen Weichenstellungen neigt sich dem Ende entgegen. Zum Einen ist es unser Sportplatz an der Casumer Straße, der nach langem Hin und Her endlich der „Sportplatz GbR“, einer Gruppe von engagierten Mitgliedern und Gönnern unseres Vereins, gehört. Sie hat den Platz langfristig und ohne jegliche Gewinnerzielungsabsicht an uns verpachtet. Diese Planungssicherheit haben wir uns lange gewünscht und sie ermöglicht es uns, wie in diesem Jahr auch, weiterhin die vier tollen Tage von Hesselteich in gewohnter Umgebung zu feiern.

Zum Anderen war es die neugegründete JSG Hesselteich-Loxten, die uns in den letzten Monaten stark beschäftigt hat. Die Aufstiegsrunden im Frühjahr waren dabei ein echter Kraftakt, lagen doch zum Teil zwischen letztem Meisterschaftsspiel der Vorsaison und erstem Aufstiegsturnier weniger als zwei Wochen. Doch schon nach kurzer Zeit lässt sich sagen, dass die Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit unseren Loxtener Freunden die absolut richtige war. In den Aufstiegsrunden hat jedes der JSG-Teams überzeugt. Durchweg gute Platzierungen sprangen heraus, und das, obwohl die neu formierten Mannschaften natürlich noch nicht komplett eingespielt sein konnten. Für zwei Teams hat es zum Sprung in die Ligen über Kreis gereicht: Die weibl. C1-Jugend tritt in der Oberliga an, die männl. B1-Jugend in der Landesliga. Ein toller Erfolg!

Bei den Senioren sorgte der Klassenerhalt unserer 1. Damenmannschaft für Erleichterung und gleichzeitig für eine neue Aufbruchstimmung im Team. In dieser Saison treten sie somit genau wie die 1. Herrenmannschaft wieder in der Bezirksliga an. Beide Teams werden dort eine gute Rolle spielen. Der Aufstieg unserer 3. Herren in die 2. Kreisklasse ist ein weiterer Beleg dafür, wie gut es uns in den letzten Jahren gelungen ist, unsere talentierten Jugendlichen in den Seniorenteams einzubauen. Weiter so!

Auf unserem Sportplatz fand in diesem Jahr zum ersten Mal der Hesselteicher Familientag statt. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unserer 1. Herrenmannschaft, die diese tolle Idee beinahe im Alleingang organisiert und umgesetzt hat. Originelle Spiele für Groß und Klein und die richtige Verpflegung machten das regnerische Wetter vergessen und bildeten einen prima Rahmen für die Wahlen der Sportler des Jahres.

Unser Verein begeistert. Und all das ist nur möglich durch die großartige Unterstützung unserer Freunde, Gönner und Sponsoren. Durch ehrenamtliche Helfer, Eltern und Fans. Durch viele Aktive, egal ob Handballer oder Radfahrer, ob Trainer oder Schiedsrichter. Euch allen sagen wir: Danke sehr! Und viel Spaß beim Lesen des neuen HSV-*Life*.

Mit sportlichem Gruß
Markus Bohnemeier
stellvertretender Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Markus Bohnemeier (stellv. Vorsitzender) 3

JSG Hesselteich-Loxten 5

Jubilare 2013 6

Titelträger der Saison 2012/13 8

Mit dem HSV unterwegs 14

HSV hinter den Kulissen 19

Werbeaktion Realschule 23

Hesselteicher Winterspiele 24

Hesselteicher Familientag 26

Spiel- und Sportfest der F-Jugend 28

Verdiente Ehrung für Rolf Hüllinghorst 30

D-Jungs verabschieden ihren Trainer: „Tschüss, Tim!“ 31

Tolle Erfolge beim Oesterweger Feuerwehrlauf 33

HSV-Handtücher für die D-Jugenden 34

Teamtraining weibliche C2- und C3-Jugend 37

Kauf des „alten“ Sportplatzgrundstücks 39

54. Pokalsportfest 40

Sweatshirt-Aktion 45

Schiedsrichter 46

Saison 2013/14 49

Hobbygruppen 81

Radsport & 23. Kölken-Cup 82

Spendentour nach Pisa 84

Radwandern 87

Was macht eigentlich...? 88

Die HSV-*Life*-Redaktion 90

Aktuelle News, Ansprechpartner, Trainingszeiten und vieles mehr findet Ihr im Internet auf
www.spvg-hesselteich.de & www.jsg-hesselteich-loxten.de

JSG Hesselteich-Loxten

„Dies ist die Geschichte zweier Vereine, die trotz zahlreicher hart, aber immer fair geführter Lokalderbys in der Lage waren, über die Vereinsbrillen hinaus zu blicken, sich zusammenzusetzen und letztendlich den Schritt in eine gemeinsame sportliche Zukunft gewagt haben."
So könnte man im kurzen und ganzen die Gründung „unserer" **JSG Hesselteich-Loxten** zusammenfassen.

Bei den ersten Gesprächen der beiden Vorsitzenden Hartmut Eppe und Andy Evers stellte man schnell viele Gemeinsamkeiten und Parallelen der beiden Vereine fest.
Auch der respektvolle, vertrauensvolle und immer faire Umgang untereinander hat die Verhandlungen gefördert und vereinfacht.
Und genau dieses „freundschaftliche" Verhältnis zwischen Hesselteich und Loxten hat letztendlich den Weg geebnet, gemeinsam dieses Projekt „**JSG**" anzugehen.

Letztendlich gab es für unsere Vereine keine andere Möglichkeit, als diese „**JSG**" zu gründen.
Wir können und dürfen nicht nur an unsere eigenen Vereine denken. Wir müssen auch unserer Jugend und somit auch der sportlichen Zukunft unserer Vereine gerecht werden.
Um bestehen zu können, müssen wir unseren Spielern Perspektiven aufzeigen:
die Möglichkeit, leistungsbezogen Handball zu spielen oder aber auch den Handballsport als Breitensport zu betreiben. Diese Möglichkeit bietet nur eine Jugendspielgemeinschaft.
Und wenn diese dann auch noch von zwei Vereinen gegründet wird, die in den vergangenen Jahren sehr erfolgreiche Jugendarbeit geleistet und betrieben haben, steht einer noch erfolgreicheren „JSG" nichts mehr im Wege.
Ich bin davon überzeugt, dass wir auf dem einzig richtigen Weg sind und einiges bewegen können.
Um den Handballsport in Versmold weiter erfolgreich zu etablieren, braucht es starke Vereine und eine starke Jugendarbeit.

Ich schreibe euch hier weder als Spieler, Mitglied oder Vorsitzender der Sportfreunde Loxten, sondern als Teil „**unserer JSG Hesselteich-Loxten**".

Ich finde es wichtig, dass alle Spielerinnen und Spieler sowie Trainer, Betreuer und Vorstand ein „WIR"-Gefühl entwickeln.
Es gibt in unserer JSG weiblich wie männlich C, B oder A kein Hesselteich oder Loxten mehr!

WIR SIND DIE „JSG HESSELTEICH-LOXTEN"

Denn nur so können wir gemeinsam viel bewegen und erreichen, auch für unsere Stammvereine.
Das Konzept hat viele Sponsoren überzeugt und uns ermöglicht, durch einheitliches Auftreten (Trikots, Trainingsanzüge) ein „Wir"-Gefühl zu erzeugen.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zeit **unserer „JSG Hesselteich-Loxten"**!

Euer Andy Evers
(Vorsitzender JSG Hesselteich-Loxten)

Jubilare 2013

25 & 50 Jahre Mitgliedschaft in der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen

Unserem ersten Vorsitzenden Hartmut Eppe war es eine besondere Freude und Ehre zugleich, im Rahmen der Jahreshauptversammlung wieder zwei Vereinsmitglieder für langjährige treue Vereinsmitgliedschaft ehren zu dürfen. Eines haben unsere Jubilare gemeinsam: beide haben ihre Hesselteicher Sportkarriere zwar in den 90er Jahren beendet, sind aber dennoch immer Hesselteicher geblieben. Diese Worte richtete Eppi an die beiden Jubilare:

von links: Gerhard Dieckmann, Uwe Schmidt

• Uwe Schmidt (25 Jahre)

80er Jahre – Handballfieber Orchideering Oesterweg – ich glaube Uwe Schmidt konnte sich 1988 gar nicht anders entscheiden, als in Hesselteich eine recht erfolgreiche Torhüterkarriere zu starten. Erste Schlagzeilen ließen auch nicht lange auf sich warten: Hesselteichs Schmidt hielt sieben von acht Marken und triumphiert mit 16:14 über Halle II im Spiel der 1. Kreisklasse im Januar 1990. Bereits drei Jahre nach seinem Vereinseintritt feiert Uwe 1991 den Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga. Ich glaube Uwes Anteil daran war damals nicht ganz unerheblich.

Noch im gleichen Jahr verschlägt es Uwe schulisch und beruflich für ca. 1 Jahr nach Friedberg in Hessen.

Richtig angegriffen hast Du dann wieder in den Jahren 1993 - 1999. Als Trainer und Betreuer unserer männlichen Jugendmannschaften. Ich glaube Gustav Sieker ist es gewesen, der Dich als Betreuer und Trainer unserer männlichen Nachwuchsmannschaften verpflichten konnte und auch als Torhüter hast Du so manches Mal für Furore gesorgt. „Uwe Schmidt parierte 3 Siebenmeter in Folge und wurde damit Matchwinner, Siebenmetertöter Uwe Schmidt freut sich über den siebten Sieg in Folge“, so die Schlagzeile im Januar 1994 zum Spiel Hesselteich 1 gegen HSG Bockhorst/Dissen in der 1. Kreisklasse. 1998 wurde dann noch einmal die Meisterschaft unserer 1. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse gefeiert.

Nicht unerwähnt möchte ich aber auch Dein Engagement bei den Sportfesten lassen. Hier hast Du besonders in den Jahren 1994 - 1998 in der Bratwurstbude Schwerstarbeit geleistet.

Schade, dass du 1999 mit Deinem Wegzug nach Steinhagen auch den Verein gewechselt hast. Aber schön, dass Du heute hier unter uns bist.

Danke und herzlichen Glückwunsch: 25 Jahre Uwe Schmidt.

• Gerhard Dieckmann (50 Jahre)

Nicht ganz so viele sportliche Siege hat unser nächster Jubilar Gerhard Dieckmann errungen. Das lag aber sicherlich auch daran, dass die Handballwelt damals noch ein wenig anders aussah. Nach einem Jahr in der Jugendmannschaft spielt Gerhard Dieckmann ab 1964 in der 1. Herrenmannschaft Großfeldhandball. Erst 1973 war es dann so weit: Hesselteich wird Meister der 2. Kreisklasse im Großfeldhandball. Nach der Großfeldära war Gerd im Hallenhandball noch über viele Jahre in der 2. und 3. Herrenmannschaft bis ca. Anfang der 90er Jahre sportlich aktiv.

Auch unser Sportfest liegt Gerhard sehr am Herzen. Erst im letzten Jahr hat Gerhard spontan einen Thekendienst übernommen, der nicht mehr rechtzeitig besetzt werden konnte.

Eines lässt Gerhard sich bis heute nicht nehmen: als einer unserer beiden Unterkassierer den Jahresbeitrag persönlich bei unseren Vereinsmitgliedern zu kassieren, die sich bis heute nicht getraut haben auf Bankeinzug umzustellen. Ich glaube, weder Gerhard noch die verbleibenden Barzahler haben überhaupt Interesse daran etwas zu ändern. Tradition bleibt Tradition.

Danke und herzlichen Glückwunsch: 50 Jahre Gerd „Picco“ Dieckmann.

Titelträger der Saison 2012/13

4. Herren: Meister der 3. Kreisklasse und Aufsteiger in die 2. Kreisklasse

Auch wenn wir eigentlich nur vor dem entscheidenden Spiel um den Aufstieg gegen Werther III ein Mal trainiert haben, muss der Aufstieg als Meister vor Union Halle III als „klar verdient" eingestuft werden! Die im Frust über die zwei Niederlagen gegen Hesselteich gesprochenen Worte des Haller Trainers („So eine junge Mannschaft wie wir muss doch eigentlich aufsteigen!") liegen einem auf der Zunge, da sie mindestens in gleichem Maße auch auf unsere Vierte zutreffen. Dennis Cosfeld und Tim Schneider haben das Personalbuch des Aufsteigerteams zusammengestellt:

- *Jannik Gommer*, LA/RM, „Skeletti":
Der Doppelspielrechtler schien manchmal nicht gerade bis in die Haarspitzen motiviert – es sei denn, es ging ums Geld verdienen beim Pokern
- *Roland Pötting*, LA/RA, „Keep roll'n":
Kam als Verstärkung aus der Kreisliga und wurde nach Anlaufschwierigkeiten dieser Vorgabe auch gerecht; wäre bestimmt einer der Trainingsfleißigsten geworden, wenn wir öfter trainiert hätten
- *Till Sandmann*, RL:
Der Gartenbauer ist eine Wurfmaschine par excellence und unser bester Torschütze; half als U21-Spieler auch fast in jedem Spiel der Dritten aus; hätte den Aufstieg aber am Ende fast verschlafen
- *Kai Hoffmann*, RR/RL:
Der Teamsenior ist mit allen Wasser gewaschen, aber manchmal etwas zu verspielt am Ball, was an seiner Verwandtschaft zu Patrick Grüntkemeier liegen könnte
- *Dennis Cosfeld*, RM/RL/RR, „Cosi":
Wurde nach der Hinspiel-Niederlage in Halle aufgrund seiner sympathischen Art zum Spielertrainer bestimmt und ist in dieser Funktion ohne jeden Punktverlust; hat als drittbester Torschütze gewichtigen Anteil am Erfolg
- *Sebastian Hantke*, KL/LA, „Knasti":
Wurde dank seiner Kreisliga-Erfahrung mit der Reserve zur wichtigsten Stütze unserer Abwehr; beim Basketball oder Reboundball spielt man besser mit ihm als gegen ihn
- *Dennis Birkenhäger*, RL/RM, „Helmut":
Der Comebacker brachte weiteres Niveau in unser Team und sicherte in den letzten Spielen die Meisterschaft mit vielen Toren; über sein großes Talent gibt es keine zwei Meinungen, über seinen Fußball-Sachverstand schon

- *Christian Grüntkemeier*, RL/RR, „Rolf-Christel“:
Der Elektriker hatte mit einigen Verletzungen und Krankheiten zu kämpfen, aber hielt immer fest zum Team; seine Wühltechnik ließ schon so manche Abwehr verzweifeln.
- *Max Maschmann*, TW, „Waterhead“:
Starke Spielberichte und ein großer Kopf sind die Markenzeichen des Torwarts, der unseren wichtigsten Rückhalt im Tor darstellte; er schaut allerdings nicht immer so richtig motiviert drein – außer es geht gegen einen bestimmten Verein mit dem Vornamen „TuS“…
- *Tim Schneider*, LA, „Manni“:
Entdeckte während der Saison aufgrund andauernder Kniebeschwerden, dass sein Talent am Zeitnehmerpult größer ist, als auf dem Handballfeld – obgleich das in Dänemark anders gesehen wird…
- *Axel Schwarz*, Betreuer, „Merri“:
Wenn nicht irgendwo ein Brand zu löschen war, ist er immer an Bord; einer der Sieggaranten, wenn es eine dritte Halbzeit auszutragen gibt…
- *Michael Bohnemeier*, TW, „Twister“:
Der Erfolgscoach und Titelsammler brauchte selbst gar nicht so oft ran, da auch er sich auf den Nachwuchs verlassen konnte; er behielt immer den Überblick und hatte stets „noch alle Pässe“…
- *Lennart Hoffmann*, LA, „Lenni“:
Der Youngster ist wohl unser stärkster Linksaußen und auch bei Siebenmetern absolut kompromisslos; sein loses Mundwerk muss er aber noch besser in den Griff kriegen
- *Nils Dauer*, RA, „Nöls“:
Eine gute Quote von Rechtsaußen und gibt auch sonst immer 100%; könnte noch an seinen Kommentaren während des Spiels arbeiten
- *Tobias Beckmann*, RA, „Carla“:
Der schönste und jüngste Außen der Liga! Wenn seine Taucherbrille noch besser sitzt, wird er bestimmt noch stärker
- *Johannes Kreft*, RL, „Karl Dall“:
Obwohl er selbst pfeift, kann er einige Schiri-Entscheidungen oft nur schwer „durchblicken“; Schlüssel unter Mülltonnen und Fahrräder zu finden, gehören anders als Kopfbälle nicht zu seinen Stärken
- *André Uthmann*, RR/KL, „Uthi“:
Immer motiviert bis in die Haarspitzen! Kümmerte sich nicht nur um den Trikotsponsor, sondern setzte auch eine Waschliste durch und überwacht deren strikte Einhaltung; seine Berufung in die brasilianische Auswahl ist nur noch eine Frage der Zeit
- *Florian Perstrup*, KL, „Persi“:
Obwohl er ein eher stiller Typ ist, ist er bestimmt nicht der liebste Gegenspieler anderer Mannschaften; der ein oder andere Schiri hat es leider auf ihn abgesehen und lässt sein Zeitstrafen-Konto wachsen

Außer den Genannten halfen beim Aufstieg auch Lars Ziepelmeyer, Sören Twelkemeier, Jannik Mittendorf, Chris Möhlmann, Dominik Niebrügge, Felix Frerich, Lukas Hoffmeier, Michael Schaldach, Tobias Gommer, André Mennecke, Jan Wagemann, Fabian Niggebrügge und Sascha Böggemeyer mehr oder weniger kräftig mit. Danke dafür!!!

Um es mit Axels Worten zu sagen:

„Danke für diese geile Saison!!!“

weibliche B-Jugend: Kreismeister

Einen unverhofften Titel durfte die weibliche B-Jugend einige Wochen nach dem Saisonende feiern. Die zweite Mannschaft der Spvg. Steinhagen hatte im »Final Four« um den Kreismeistertitel Platz eins belegt, dabei allerdings eine in der B1 festgespielte Akteurin eingesetzt. Nach dem Punktabzug durch Staffelleiter Eckhard Rädel ging die Kreismeisterwürde an Hesselteich.

Bastian Latussek: „Am Donnerstag, 06.06.2013, überreichte uns nach getaner Arbeit beim Training Staffelwart Eckhard Rädel die Medaillen zum Gewinn der Kreismeisterschaft. Das »Final Four« konnten wir mit einer mittelmäßigen Leistung nur als Zweiter beenden. Steinhagen hatte das Turnier dominiert und ist verdient Sieger geworden. Später stellte sich heraus, dass eine Steinhagener Spielerin nicht spielberechtigt war, da sie sich in der der Bezirksligamannschaft festgespielt hatte.

So sind wir dann als Zweiter zum Platz an der Sonne aufgerückt. Die Freude fiel natürlich etwas verhaltener aus, als bei einem direkten Gewinn. Aber trotzdem nehmen wir den Titel gerne mit, vor allem im letzten Jahr als Spvg. Hesselteich.“

weibliche E-Jugend: Vize-Kreispokalsieger

Die Hesselteicher E-Mädchen wurden im erstmals ausgetragenen Sommerpokal Zweiter hinter dem deutlich überlegenen Team aus Verl. Ein kurzer Rückblick:

1:11 gegen Verl.

Das Spiel war – wie erwartet – nicht zu gewinnen, aber es hätte durchaus knapper gestaltet werden können, wenn auf allen Positionen von Anfang an konzentriert gespielt und das Laufen ohne Ball praktiziert worden wäre. Wie es geht, konnte man sich bei den Verler Mädels sehr schön ansehen. Immerhin hat Janne noch den Ehrentreffer erzielt und die Mädels haben bis zuletzt gekämpft und versucht gegenzuhalten. Verl war ganz klar die bessere Mannschaft. Aber angesichts der sonst

üblichen Ergebnisse können wir wohl noch ganz zufrieden sein… bis auf das mit der „Aufwärmphase“ natürlich

7:4 gegen Harsewinkel.

Die klare Niederlage gegen Verl haben die Mädels relativ schnell abgehakt, schließlich war durchaus noch ein Sieg oder sogar der 2. Platz drin. Und die Mädels wollten! Wobei sie sich das Leben aber reichlich schwer gemacht haben… Wir hatten mal wieder das Problem mit oben und unten und den Ecken, was uns doch reichlich Nerven gekostet hat. Nach einer 1:0-Führung der Harsewinkler haben wir durch vier Tore in Folge unsere Ambitionen klar gestellt. Die Harsewinkler konnten zwar nochmal verkürzen, aber letztendlich blieb unser Sieg ungefährdet, gekrönt von einem schönen Kombinationsspiel von Janne und Ly.

6:5 gegen Bockhorst/Dissen-Versmold.

Direkt im Anschluss ging´s nun um Platz zwei im Lokal-Derby. Nach 2:0 für uns lagen wir plötzlich mit 2:3 zurück, was aber nicht an zu wenigen Chancen gelegen hat. An deren Ausbeute müssen wir definitiv noch arbeiten, um das Nervenkostüm aller Beteiligten zu schonen… Janne gelang schließlich der Ausgleich, doch die JSG legte wieder vor. Emi konnte verkürzen und auch Maren hat noch das Tor getroffen. Kurz vor Ende lagen wir also mit 5:4 in Führung. Den Mädels war der anstrengende Nachmittag in der warmen Halle langsam deutlich anzumerken. Besonders in der Rückwärtsbewegung wurden wir etwas nachlässiger und auch unser Laufwunder Jannekonnte es dann nicht mehr retten: der schnelle Gegenstoß, Gegner frei vorm Tor und Greta ohne Chance… allerdings: mit dem Fuß im Kreis. Der Schiedsrichter hat´s nicht gesehen – was man ihm nach Spiel 5 in Folge bei den Temperaturbedingungen vermutlich nicht verübeln kann – helle Aufregung von der Bank und der Tribüne, aber keine Zeit: Greta spielt den langen Pass und Ly versenkt den Ball tatsächlich noch! Wir sind tatsächlich 2. geworden!!!

Und das wurde dann gefeiert, als wenn´s der Pokalsieg gewesen wäre – hat sich auch so angefühlt! Die Mädels waren sich auch ganz schnell einig, dass die silbernen Medaillen eindeutig die schöneren waren – und so imposant groß!

Für die „Kür“ hätte es bestimmt keine herausragenden B-Noten gegeben, aber Einsatzwille und Kampfgeist haben uns letztendlich den Sieg gerettet. Und damit haben wir uns zum „Pflichtprogramm“ unseren Ausflug nach Verl noch schön „versilbert“! Dazu gab´s dann noch eine zweite „Siegprämie“ von Robert Wilfer: Zwei Kugeln Eis für jede!

Forts. nächste Seite

So anstrengend der Sommerpokal auch mit all seinen Termin-Unwägbarkeiten war: das hat richtig viel Spaß gemacht mit Euch! Ihr habt sämtliche Erwartungen übertroffen und alles erreicht, was irgendwie möglich war (Verl war schlicht besser) - Kappe ab, Mädels: Wir sind mächtig stolz auf Euch!!! Und das werden bestimmt auch die Eltern mit unterschreiben, deren Unterstützung von der Tribüne wieder einmal ein ausdrückliches Lob verdient! Ob das gegen die Bo/Di-Versmolder gereicht hätte ohne Euch… Da kann man nur feststellen: tolle Team-Leistung – inkl. Elternschaft! *(Dörthe Wilfer)*

männliche C-Jugend: Staffelsieger 1. Kreisklasse

Durch einen 33:30-Sieg über die TG Hörste II errang die männliche C-Jugend der Spvg. Hesselteich den Staffelsieg in der ersten Kreisklasse. „Wir sind in jedem Spiel der Saison sehr souverän aufgetreten und hatten letztlich die Entscheidungsspiele gegen den TuS Borgholzhausen, die wir in zwei von drei Vergleichen gewinnen konnten, was uns letztlich zum verdienten Staffelsieger macht“, sagte Trainer Matthias Höppner. Der Hesselteicher Coach erwähnte, dass ihm imponiere, wie sich jeder Spieler im Verlaufe der Saison weiterentwickelt habe. Gefragt nach den Stärken seines Teams erklärte Höppner, dass das Tempospiel und die guten Leistungen von Torwart Dennis Heitmann die Eckpfeiler des Erfolges seien. Und dabei hing der Fortbestand der Mannschaft zeitweise am seidenen Faden, denn zu Anfang der Saison gab es mehrere Abgänge und einige Verletzungen, durch die der Kader bedenklich zusammenschmolz. Gespräche mit Eltern und Spielern, Aushilfen von Trainern, Spielern und der Zusammenhalt im Verein sorgte dann aber für die letztendlich sehr erfolgreiche Saison.

Fashion Café

Im Gerry Weber Outlet
Horststr. 2-4, 33801 Steinhagen-Brockhagen
1. Etage
Geöffnet von Mo.-Sa. 9.30 - 18.00 Uhr
www.outlet-cafe.de
Tel. 05204-880301

- Frühstück, belegte Brötchen
- Auswahl an leckeren Kuchen, frisch gebackene Waffeln mit heißen Kirschen...
- durchgehend warme Küche mit Klassikern wie Currywurst, Schnitzel, Pommes Frites, Backfisch...

Sie finden uns auch auf diversen Veranstaltungen
im Gerry Weber Stadion mit Grill-und Fischwagen.

Sie planen eine Feier? Wir kommen auch mit unseren
Grill und/oder Fischwagen zu Ihnen nach Hause!
Sprechen Sie uns an, gern machen wir Ihnen ein Angebot!
Mail an: merk.gmbh@freenet.de

MERK.Gmbh - Ralf Kleinemas - 33775 Versmold - merk.gmbh@freenet.de

weibliche E on Ice

Elf Mädchen und das Trainer-Team der weiblichen E-Jugend hatten am 1. Advent viel Spaß beim Ausflug zum Schlittschuhlaufen im Graf Bernhard in Steinhagen. Während sich der Trainer mehr auf die Pinguine "Ernie" und "Bert" verlassen musste und froh über seinen Ganzkörper-Schutzanzug war, zeigten unsere Mädels echte Qualitäten als Eisprinzessinnen. Da macht sich halt das regelmäßige Inliner Fahren positiv bemerkbar...

Zur Stärkung zwischendurch hatte Claudia den schon obligatorischen Trainer-Kuchen gebacken.

Der gemeinsame Abend mit mehreren Eltern und Geschwistern auf Ecksteins Deele bildete den Abschluss eines tollen ersten halben Jahres dieser jüngsten HSV-Mannschaft. Mädels, ihr macht das ganz hervorragend und seid schon ein super Team geworden! Es macht riesig Spaß, Euch zu trainieren!!!

(Tim Schneider)

A.Altmann
Inh. W. Uthmann
Gartenholz, Gartenmöbel, Rasenmäher, Haushalts- und Eisenwaren, Elektrowerkzeuge, Kinderspielgeräte
Oesterwegerstraße 37 · 33775 Versmold
Tel.: (0 54 23) 24 42 · Fax: 4 36 70
Alles unter einem Dach

HSV-Girls erobern den Ketteler Hof – Saisonabschluss der weiblichen E-Jugend 2012/13

Einen tollen Tag erlebten 24 E-Mädchen, Trainer, Betreuerinnen, Eltern und einige Geschwister beim Abschluss der Saison 2012/13 im Ketteler Hof in Haltern am See.

Nach einer etwas abenteuerlichen Anreise kaum den Eingang passiert, wurde auch schon das erste Lager zur allgemeinen Stärkung der Meute aufgeschlagen. Das Büffet war so reichhaltig gedeckt, dass wohl noch eine zweite Reisegruppe hätte mitversorgt werden können. Der Trainer musste sich dann erst am gefährlichen Schwungseil probieren ehe ein spannender Rutsch-Kontest zwischen dem Betreuerstab entbrannte. Von der Sommerrodelbahn konnte man sich erst lösen, als auch der letzte Cent aus der Mannschaftskasse heraus gepresst war!

Mit einem großzügigen Präsent bedankten sich die HSV-Mädchen anschließend bei Tim, der den Dank für eine ganz tolle Saison gerne an diese Super-Mannschaft zurückgab.

Nach Absolvieren des Motorik-Trails und der Wasserreifenrutsche bildete die große Schlauchbootrutsche den Abschluss des Tages. Dabei waren die Trainer besonders beliebte Gespann-Partner, denn höheres Gewicht hinten verspricht auch höheres Tempo und bessere „Flug-Eigenschaften“… ;-)

Wie man an dem Foto sehen kann, hatten trotz des bedeckten Wetters alle unheimlich viel Spaß.

Von diesem Team wird man in den nächsten Jahren sicher noch öfter etwas hören!

(Tim Schneider)

Beratung & Service –

bei uns liegen Sie immer vorn!

Sport Strunk

DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORT & FREIZEIT

Der Teamsport-Spezialist im von Werther

Ravensberger Str. 45

Fon 05203/3279 · Fax 05203/7930

Auf 170 qm die größte Auswahl im Altkreis Halle

Technik für Land und Garten

BARTLING

Technik für Land und Garten seit 1871

SABO JOHN DEERE DOLMAR

Bartling Landtechnik GmbH
Rothenfelder Str. 35 · 33775 Versmold · Tel. 05423 9407-0

www.bartling-landtechnik.de

Pfingstfahrt nach Volkmarshausen

Das Ziel der Pfingstfahrt unserer Handball-Abteilung lautete auch dieses Mal wieder: Volkmarshausen. Knapp 125 Mitfahrer hatten sich für Bus, PKW oder Wohnmobil angemeldet. Das Orga-Team um Jörg Stöwe, Tim Schneider, Olaf Weber, Andreas Wehmöller, Oliver von Ameln und Volker Schmidt hatte alle Vorbereitungen getroffen, Essen, Getränke, Kühlwagen, Grillpfanne, Pavillions und so weiter besorgt. Auch die Anträge beim Wettergott wurden rechtzeitig gestellt – scheinbar sind sie aber irgendwie dort nicht angekommen!

So ein schlechtes Wetter wie in diesem Jahr hatten wir schon lange nicht mehr!!! Auf dem Hinweg fuhr der Bus bei Kassel durch eine Unwetterfront und kam kurz vor Eintreffen der Front am Sportplatz in Volkmarshausen ein. Es dauerte ganze zwei Minuten, dann öffnete der Himmel auch dort die Schleusen und setzte den ganzen Zeltplatz unter Wasser. Irgendwann versuchte man zwar, die Zelte halbwegs trokken aufzubauen, doch das gelang mehr schlecht als recht. Es soll Leute gegeben haben, denen nachts das Wasser beim Betreten des Vorzeltes von oben in die Schuhe gelaufen ist…!

Als es am Samstagmorgen dann immer noch ohne Unterlass weiter regnete, entschloss man sich schließlich, die Fahrt abzubrechen und „Puki“ Schürmann zu bitten, den Bus für die Evakuierung zu holen.

Doch wir wären keine richtigen Hesselteicher, wenn wir nicht auch noch aus diesem eigentlich total verkorksten Wochenende noch etwas Tolles gemacht hätten: Spontan wurde noch im Bus auf der Rückfahrt vereinbart, sich am Sonntag auf dem Hesselteicher Sportplatz zu treffen, zu grillen und das nun herrliche Wetter für einige Beach-Duelle im HSV-Sandkasten zu nutzen. Zwischendurch fuhr die JSG-B-Jugend fast geschlossen zum Pfingstturnier nach Bockhorst, stellte dort drei Mannschaften und räumte wie schon in Volkmarshausen am Tag zuvor den Turniersieg ab. Dabei ist auch dieses schöne Foto entstanden:

Ferdi Fuchs
FÜR GROSS UND KLEIN

Ein Unternehmen
der **heristo**-Gruppe
www.heristo.ag

Clevere Snacks
nicht nur für Kids

Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH
Ravensberger Straße 15 · 48336 Sassenberg
Tel. 0 54 26/82-0 · Fax 0 54 26/82-222
www.ferdi-fuchs.de

HSV hinter den Kulissen

Unter dem Motto „Wir packen aus – HSV hinter den Kulissen“ gaben wir Ende Januar Trainern, Spielern, Eltern, Sponsoren und Freunden des „kleinen HSV“ einen Einblick in die vielschichtige Vereinsarbeit. Ralf Strupat begrüße dabei als Moderator fast 300 Interessierte in der gut gefüllten SparkassenArena. Darunter auch Bürgermeister Torsten Klute, der im Interview die gesellschaftliche Bedeutung von Sportvereinen für eine Kommune hervorhob und die ehrenamtliche Arbeit bei uns im Verein lobte.

Die kurzweiligen Interviews zu verschiedenen Themen wie „Sportplatzkauf“, „Sportfest“, „ehrenamtliches Engagement“, „Homepage“ und „JSG Hesselteich-Loxten“ wurden dabei immer wieder von Videotrailern auf der Leinwand der Arena aufgelockert. Doch es wurde nicht nur präsentiert, sondern auch Handball gespielt: Die weibliche C-Jugend als Demo-Mannschaft präsentierte unter Leitung von Teamkoordinator Berni Kempa ihr Können.

Außerdem wurde der im Rahmen des Projektes HSV-Zukunft 2020 entwickelte neue Verhaltens-Kodex für Trainer, Spieler und Mitglieder (s. nächste Seite) vorgestellt. Darin erläutern wir unsere Verhaltensregeln und die Geheimnisse unseres Teamgeists. Vor allem geben wir ein Versprechen für faires Miteinander ab, insbesondere auf der Tribüne gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern. Die Resonanz auf die Veranstaltung war erwartet gut. Auf die Hesselteicher Familie kann man sich halt verlassen. Fast der ganze Verein war in der Halle. Wir konnten so einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in unsere Vereinsarbeit geben und den ein oder anderen Neuen für unsere Sache begeistern. Es ist ja unser Ziel, die Vereinsarbeit auf noch mehr Schultern zu verteilen. Wer Lust bekommen hat, sich bei uns zu engagieren, ist herzlich eingeladen, mal in die vielfältigen Aufgaben reinzuschnuppern.

Spieler und Fans,
zeigt Eure Begeisterung
für den HSV!

JETZT! Danke.

www.Begeisterung.de

HSV - Vereinskodex für Eltern

Wir, alle Eltern diskutieren niemals öffentlich Sorgen, die uns oder unser Kind beschäftigen, sondern nur intern und konstruktiv mit unserem Trainerteam, um Unruhe zu vermeiden.

Wir, alle Eltern unterlassen direkte Anweisungen während des Spiels und des Trainings und vertrauen so auf die Fähigkeiten unserer Trainer.

Wir, alle Eltern unterstützen mit Begeisterung unser Team und werden niemals einzelne Spieler für Sieg oder Niederlage verantwortlich machen.

Wir, alle Eltern akzeptieren die Entscheidungen der Trainer und mischen uns nicht in die sportlichen Angelegenheiten ein.

Wir, alle Eltern unterstützen unsere Kinder bestmöglich ohne einen ungesunden Leistungsdruck aufzubauen.

Wir, alle Eltern fördern durch bewusstes Zurückhalten die Persönlichkeit, die Selbstständigkeit und damit eine tolle persönliche Entwicklung unserer Kinder.

Wir, alle Eltern sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns untereinander und gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und anderen Zuschauern stets tolerant, respektvoll und fair.

Wir, alle Eltern dulden keinerlei Form von Diskriminierung, Rassismus, Gewalt, Beleidigung, Verunglimpfung, Beschimpfung o. Ä. und wir werden sofort einschreiten, sollte sich jemand nicht an dieses Gebot halten.

Wir, alle Eltern wissen, dass wir dazu beitragen, dass durch unser vorbildliches Verhalten unser Verein der HSV ein einzigartiger begeisternder Verein ist!

Weil der HSV-Teamgeist unschlagbar ist!

(man kann uns den Sieg nehmen – aber nie unseren Teamgeist)

Wir sind ein besonderer Verein, mit besonderen Zielen - umgesetzt durch besondere Menschen!
Das zeigen wir mit BEGEISTERUNG!

Unser Versprechen

Wir sind ein Team. Wir halten Zusammen – in guten wie in schwierigen Situationen. **Einer für Alle – Alle für Einen – und alle Zusammen!**

Wir geben unser Bestes! Unser aller Bestes! Wir kämpfen mit allen fairen Mitteln.

Wir bringen Jedem den gleichen Respekt entgegen. Jeder von uns ist ein Vorbild.

Wir zollen allen Beteiligten am Spiel die nötige Achtung und Anerkennung, egal welcher Hautfarbe, Nationalität, Religion und Geschlecht.

Wir dulden keine Provokationen. Wir lösen sie nicht aus. Und dort, wo sie auftreten, versuchen wir zu beruhigen oder zu schlichten.

Wir sind die Champions!
Einer für Alle – Alle für Einen – und alle Zusammen ➜ HSV.

Weil der HSV-Teamgeist unschlagbar ist!

TABORISO
Dancing

Wir sorgen
für Highlights!

Musik- Events
Light- Shows
Veranstaltungstechnik

Dirk Tabor
33775 Versmold
www.taboriso.de

Telefon: 05423 4730900
Mobil: 0172 5205238

Werbeaktion Realschule

Mit Unterstützung der CJD-Realschule Versmold konnte erstmals im Rahmen des Sportunterrichtes eine Handballschnupperstunde in der SparkassenArena für CJD-Schüler durchgeführt werden. Nach kurzer Begrüßung inklusive Präsentation eines HSV-Filmspots ging es dann nur noch sportlich zu. Mit Unterstützung von Nicole Dietrich, Tim Schneider und Hartmut Eppe leitete „Cheftrainer“ Thomas Büttner souverän ein abwechslungsreiches „Handballschnuppertraining“ für alle 5. Klässler der CJD-Realschule. Ein großes Dankeschön an das Kollegium der CJD-Realschule, das es uns ermöglicht hat, den tollen Handballsport im Rahmen des Sportunterrichts etwas näher zu bringen, an Hausmeister Frank Möhlmann und natürlich an alle Kinder, die wirklich toll mitgemacht haben. Unser besonderer Dank gilt Sportlehrer Niels Godde, der für die notwendige Terminkoordination im Vorfeld alles bestens organisiert hat. Das hat richtig Spaß gemacht, Wiederholung erwünscht.

Hesselteicher Winterspiele

Am 5. Januar 2013 hatten die HSV 2020-Youngsters alle Hesselteicher Vereinsmitglieder ab der B-Jugend zu einem vereinsinternen Jux-Turnier in die Realschulhalle geladen.

Nachdem das "altehrwürdige" Allerheiligenturnier in den letzten Jahren zusehends ausstarb, sollte von den Youngsters ein völlig neues Turnier aus der Taufe gehoben werden, das einen komplett neuen Namen trägt, aber dennoch das Konzept der Vereinigung der verschiedenen Hesselteicher Sportler berücksichtigt. Nach etlichen Treffen entschied man sich letztlich für den Titel "Hesselteicher Winterspiele". Zum Turnier hatten sich, zur Freude der Organisatoren, viele Hesselteicher aus allen geladenen Mannschaften versammelt. Frank Artkämper hatte sogar seine komplette B-Jugend auflaufen lassen, vielen Dank dafür. Überraschend, aber dennoch sehr erfreulich war der Auftritt von Oliver von Ameln, der es sich als Nichthandballer nicht nehmen ließ, gegen seinen Sohn Janis auf dem Parkett anzutreten.

Nach einer kurzen Einführung in die Spielregeln (20 Minuten Spielzeit, Frauen- sowie Trick-Tore werden doppelt gezählt) konnte die erste Partie der Hesselteicher Winterspiele angepfiffen werden.

Eine Neuerung zeigte sich beim Spielgerät: Jeder Handaller ist das "runde Leder" gewohnt, musste sich aber für dieses Turnier auf einen weicheren Stoffball umstellen, um die weiblichen Torhüterinnen zu schonen. Trotz anfänglicher herber Kritik "Ohne Harz geht dabei gar nichts", wurde im Laufe des Turniers ansehnlicher und auch sehr fairer Handballsport geboten. Viele Tricks und schöne Tore sorgten für eine relativ gut gefüllte Tribüne.

Letztlich als Sieger aus dem sportlichen Wettstreit ging das Team um Alex Koch, Saskia Rodefeld, die UNO (Tobias Beckmann und André Uthmann) und Co. hervor. Dies ist aber nur eine Randnotiz eines Turniers, bei dem schließlich nur das gemeinschaftliche Miteinander gewinnen konnte.

Den einzigen Kritikpunkt, den wir uns vorwerfen können, ist, dass unsere Kalkulation, was das Buffet anging, deutlich übertrieben war, hier besteht für das nächste Jahr Verbesserungsbedarf ;)

Alles in allem freuen wir uns über die tolle Annahme des Turnieres und halten fest: Auf ein Neues im nächsten Jahr!

(Max Maschmann im Auftrag der HSV 2020-Youngsters)

Gaststätte
Vahlenkamp

Siedinghausen 11
33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 76 11

Gesellschaftsräume bis 60 Personen • Biergarten

Speisen aller Art bei Voranmeldung,
sowie Buffets auch außer Haus.

Spezialität:
Spargel und westfälischer Pickert

Montag Ruhetag

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die wichtigste Absicherung für Handballer.
Unsere Unfallversicherung für den Fall
eines Falles – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Joachim Beckmeier

Eckhardt Greiwe

Jörg Schimmel

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Beckmeier, Greiwe & Schimmel
Münsterstraße 21, 33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 77 06
beckmeier-greiwe-schimmel@
provinzial.de

Hesselteicher Familientag

Eigentlich ist Chris Klekamp ein torgefährlicher Sportler. Doch beim Fußballspiel auf dem Hesselteicher Sportplatz, zeigte der Mittelmann ungewohnte Ladehemmungen: Völlig frei stehend brauchte er mehrere Anläufe, um den Ball in das leere Tor zu bugsieren. Dieser kuriose Umstand ist aber nicht der Tatsache geschuldet, dass Klekamp ein schlechter Fußballer wäre. Tatsächlich nahm er am Spiel „Blindenfußball“ teil, bei dem mit verbundenen Augen gespielt wurde. Der Wettkampf war dabei einer von vielen, die die Spvg. Hesselteich zum erstmals ausgerichteten „Familientag“ anbot.

In den vergangenen Jahren richtete die Spielvereinigung ihre Saisonabschlüsse in der Hesselteicher Diskothek „CC 21“ aus. Als die Nachfrage an diesem Angebot in den letzten Jahren deutlich rückläufig war, entschied man sich dazu, einen völlig neuen Weg zu gehen und den Saisonabschluss anders zu gestalten. Präsident Hartmut Eppe erinnert sich: „Wir haben das Thema Saisonabschluss auf einer Vorstandssitzung angesprochen und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir einen Familientag entwickeln wollen. Das Projekt hat dann die erste Herrenmannschaft in die Hand genommen und komplett organisiert.“ Doch was steckt hinter der Idee des Familientages? Thomas Büttner, Moderator der Veranstaltung, formuliert das Ziel wie folgt: „Die Grundidee ist ein besseres Zusammenwachsen des Vereins, sowohl der jüngeren als auch der älteren Generation.“ Gleichzeitig solle auch die jüngere Generation vermehrt angesprochen werden, die beim Saisonabschluss in der Diskothek außen vorgelassen wurde. Um den Kleinsten eine Freude zu bereiten, hatten die Organisatoren keine Kosten und Mühen gescheut: Eine gesponserte Hüpfburg, ein Menschenkicker, der von der Jugendfeuerwehr Versmold zur Verfügung gestellt wurde, Wikingerschach und eine Kinderolympiade. Für Letzteres hatten die Handballer vier Stationen aufgebaut, an denen die Kinder ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Die besten Teilnehmer jeder Station wurden später mit einem kleinen Pokal ausgezeichnet. Moderator Büttner, der die Spiele zusammen mit seiner Freundin Maren Steinbrinker und Chris Klekamp entwickelt hatte, befürchtete anfangs, die Veranstaltung würde im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen: „Wir waren gerade fertig mit aufbauen, als es stark zu regnen begann. Beinah hätten wir wieder abgebaut“, erzählt er später schmunzelnd.

Die anwesenden Hesselteicher Vereinsmitglieder schienen die gelegentlichen Regentropfen keineswegs zu stören. Bestes Beispiel dafür: Die Familien Geisler-Karklis und Hülsberg. Sie spielten zusammen mit ihren Kindern entspannt eine Runde Wikingerschach. „Super zeitgemäße Veranstaltung“, resümierte Rainer Hülsberg. Das meiste Zuschauerinteresse erregte aber zweifellos das eingangs erwähnte

Blindenfußballspiel, das gleich zweierlei Dinge erfüllt: Einerseits bot es beste Unterhaltung, andererseits konnten so Kontakte geknüpft werden. Denn jeder Spieler, dem seine Orientierung durch eine Augenbinde beraubt wurde, bekam einen Mitspieler an die Seite gestellt, der durch Zuruf die Richtung angeben musste, in die der Blinde laufen sollte. Was in der Theorie so leicht klingt, stellte sich in der Praxis als äußerst kompliziert dar. Ernst Sandmann, der beim Spiel offenbar vollkommen die Orientierung verloren hatte, erzählte anschließend: „Es rufenso viele Leute durcheinander, dass man überhaupt nicht weiß, auf wen man hören muss.“ Als sich die Spiele dem Ende entgegen neigten, wurden die vereinsinternen Ehrungen verteilt. Marisa Uhlmann wurde zur Sportlerin des Jahres gekürt, Aaron von Ameln nahm den Titel bei den Jungen entgegen. Zur Mannschaft

des Jahres wurde die weibliche E-Jugend ernannt. Ob es im kommenden Jahr eine Fortsetzung gibt? Darüber war man sich im verregneten Hesselteich an diesem Tag noch nicht einig.

Frank Sieker

Zimmerei · Innenausbau

Meisterbetrieb

Wir verbinden klassische Handwerksplanung mit modernem Fortschritt.

Rothenfelder-Straße 30
33775 Versmold

Tel. 0 54 23/4 80 24 · Fax 93 10 66
Mobil 0171/2 61 09 30 · www.zimmerei-sieker.de

Spiel- und Sportfest der F-Jugend

Da dürft Ihr gern mal zählen: das ist unsere F-Jugend und es waren nicht alle da!

Am Sonntag, 3. März 2013, haben wir in der Realschulhalle unser internes Spiel- und Sportfest (mit dem beliebten Spiel „Kinder gegen Eltern“) ausgetragen. Mit 60 Personen war es selbst uns „kummergewohnten F-Jugendlichen“ in der kleinen Grundschulhalle eindeutig zu eng und wir konnten auch die Realschulhalle gut ausfüllen.
Nach lockerem Warmlaufen mit „Eismaschine“, dem Lieblingsspiel von Saskia und Laura, haben wir eine (doch eher große) Runde Sechs-Tage-Rennen gespielt, wobei die Eltern durch ihr läuferisches Potential überraschten – schneller waren natürlich die Kinder! Anschließend haben wir uns am ersten Ballspiel versucht: Matten-Völkerball! Aufgrund der doch ungewohnten Distanzen war es für die Kinder nicht so einfach, nichts desto trotz haben sie – völlig unerwartet ;-) – souverän gewonnen!

Und nach diversen Stärkungen und Trinkpausen in unserer Snack-Bar (die Umkleiden geben viel mehr her, als man erst glaubt!), ging es dann endlich ans Handball spielen. Natürlich Kinder gegen Eltern, vorzugsweise gegen die eigenen! Gespielt wurde mit vier Mannschaften, wobei die Fuß-Lahmen und Leicht-Verletzten natürlich ordentlich vom Spielfeldrand angefeuert haben. Die Kinder wurden unterstützt von den Geschwisterkindern und natürlich ihren Trainern und haben – man glaubt es kaum – tatsächlich gewonnen! Nach drei Stunden waren doch alle reichlich verschwitzt – besonders die Trainer, die dummerweise jedes Spiel mitmachen mussten ;-) – aber bestens zufrieden.

Ein gut gebrülltes Dankeschön von den Kindern an die Eltern und alle einmal ordentlich abklatschen an der Mittellinie und das war´s: ein echt gelungenes Spiel- und Sportfest, eine wiederholungswürdige Aktion (!) und vielleicht kann man ja sogar noch ein Elternteil zum Handball spielen überreden, die Kinder sind ja schon Feuer und Flamme und es macht SO VIEL SPASS!!!

(Dörthe Wilfer)

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Rainer Hülsberg
Am Uphof 2-6
33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 53 80
info@huelsberg.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Verdiente Ehrung für Rolf Hüllinghorst

Auf dem Ordentlichen Kreistag des Handballkreises Gütersloh am 11. Januar 2013 wurde Rolf Hüllinghorst in Anwesenheit zahlreicher örtlicher, aber auch überörtlicher Handballprominenz mit der **Silbernen Ehrennadel des WHV** geehrt. In seiner Laudatio würdigte Kreisvorsitzender Friedrich Prill Rolfs Verdienste für eine mittlerweile 30-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter und seinen zahlreichen Funktionen als Vorstandsmitglied, Trainer, Pass- und Platzwart bei uns im Verein.

Lieber Rolf,
herzlichen Glückwunsch dazu und ein ganz dickes "Danke" von der gesamten HSV-Familie!

Blumen Büttner

www.blumenhaus-buettner.de

Oesterweger Str. 24
33775 Versmold-Oesterweg
Tel.: 0 54 23 - 2412

Büttner am Brunnen
Wiesenstraße 2
33775 Versmold
Tel.: 0 54 23 - 4 84 59

Blumen Büttner
Rosenstraße 17a
33790 Halle
Tel.: 0 52 01 - 98 24

D-Jungs verabschieden ihren Trainer: „Tschüss, Tim!“ – Saisonabschluss männl. D-Jugend

Zum Abschied gab es einen sehr emotionalen Moment: Mit leicht feuchten Augen nahm Ex-Trainer Tim ein Foto-Album von seinen Jungs, zusammengestellt von Handballer-Mama Doris von Ameln, in Empfang. Neben Erinnerungen aus mehreren sehr erfolgreichen Jahren mit dieser Mannschaft hatten die Eltern beim letzten Spiel auch ein Porträtfoto von jedem Spieler geschossen.

Beim beliebten Spiel „Eltern-und-Trainer-gegen-Kinder“ wurde selbstverständlich nochmal an den Ball gepackt. Nach zwei spannenden Halbzeiten auf dem Beach stand es erwartungsgemäß 1:1! Das beliebte Penalty-Werfen musste entscheiden. Nachdem die jetzigen C-Jugendlichen mit Trickwürfen zunächst eindrucksvoll vorlegten, setzte sich schließlich doch die Erfahrung durch. Ich sage nur „Dominik-links-hoch“... Schönes Wetter, Spiele im Sand – natürlich wurde dann auch der Grill angeheizt: Olli Weber bewies mal wieder seine Grillkünste, die Eltern hatten das Büffet mit reichlich Salaten bestückt.

Auf diesem Weg möchte ich „meinen Jungs“ nochmal ein herzliches Dankeschön für viele schöne Erinnerungen sagen und Euch noch eins mit auf den Weg geben: Bleibt immer Hesselteicher – das ist der geilste Verein von allen!!!

(Tim Schneider)

Café im Schafstall

Öffnungszeiten:
November bis Februar
Sa./So. 10 bis 18 Uhr
März bis Oktober
Mi.-Fr. 12 bis 18 Uhr
Sa./So. 10 bis 18 Uhr

Für Feiern, Abend- und Gruppenveranstaltungen öffnen wir jederzeit.

Schnatweg 11 · 33775 Versmold-Hesselteich
Telefon 0 54 23 - 93 10 90 · Telefax 0 54 23 - 93 10 89
www.cafe-schafstall.de

GERLING
Metallverarbeitung & Sondermaschinenbau

Gerling GmbH
Versmolder Straße 22
33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 81 61- 0
Telefax (05201) 81 61- 16
www.gerling-gmbh.de
info@gerling-gmbh.de

Mechanische Bearbeitung, Entwicklung und Herstellung von Sondermaschinen

Tolle Erfolge beim Oesterweger Feuerwehrlauf

Die Hesselteicher Herren mit Peter Kreft, Carsten Grüntkemeier, Jan Wagemann und Johannes Kreft (Foto von links) belegten in der Mannschaftswertung den 2. Platz.

Gleich zweimal 2. (Damen und Versmolder Wertung) wurden die JSG-Mädchen mit Laura Schönbeck, Vera von Ameln, Julia Lüker und Lea Vahrenhorst (Foto von links).

Als weitere große Erfolge waren der 4. Platz von Lea Vahrenhorst in der Damenwertung 6 km und dem 6. Platz beim 2,5 km Lauf von Aaron von Ameln zu verzeichnen.

Ein ganz großes Lob an die vielen großen und kleinen Starter aus Hesselteich, so dass die Hesselteicher wieder einmal die gößte Startergruppe stellen konnten.

HSV-Handtücher für die D-Jugenden

In der letzten Winterpause wurden unsere beiden D-Jugend-Mannschaften mit flauschigen roten HSV-Handtüchern ausgerüstet. Über die individuell mit ihrem Vornamen bestickten Handtücher haben sich die Kinder kurz vor Weihnachten sichtlich gefreut. Neben den schwarzen HSV-Polo-Shirts sollen die Handtücher die Identifikation mit unserem Verein stärken und das einheitliche Auftreten bei Spiel und Training fördern.

Wir bedanken uns bei Geschäftsführer Michael Reimus und den Organisatoren Regina Wagemann, Dörthe Wilfer und Tim Schneider!

KRAFTVERKEHR NAGEL

... and it's possible.

Wir leben Logistik

Kraftverkehr Nagel gilt heute als führendes Lebensmittellogistikunternehmen. Auf der Basis des flächendeckenden europäischen Niederlassungsnetzwerkes der Nagel-Group stellen wir unser gesamtes logistisches Fachwissen, unsere Erfahrung, Flexibilität und Kompetenz in den Dienst unserer Kunden.

Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG · Friedrich-Menzefricke-Str. 6 · D-33775 Versmold
Tel. +49 (0) 54 23 / 9 60-0 · Fax +49 (0) 54 23 / 9 60-1 22 · E-Mail: info@nagel-group.com
www.nagel-group.com

www.hammer-heimtex.de

Probeliegen zu Hause ... wir machen das!

Hammer®

Bezahlbarer Luxus „Made in Germany“
Schlafen mit System - Boxspringbetten

Hochwertige Boxspringbetten zeichnen sich durch einen speziellen Aufbau aus: Im unteren Teil befindet sich ein Polsterbett (Box), in dem eine Federkern-Polsterung integriert ist. Der Kern der Obermatratze besteht meist aus Tonnentaschenfederkern. Als oberste Schicht dient ein sogenannter Topper, der für optimale Klimaregulierung und ein anschmiegsames Liegegefühl sorgt. Das Ergebnis ist ein hervorragender Liegekomfort bei bester Belüftung und Unterstützung. Das ist Schlafkomfort wie in einem Luxus-Hotel!

Komfortables Boxspringbett, bestehend aus Kopfteil mit Karosteppung, Bonnellfederkernmatratze in der Unterbox und einer Obermatratze aus Tonnentaschenfederkern, inklusive Kaltschaumtopper, ca. 140x200, 160x200 und 180x200 cm.

~~999.-~~

ab **22.-** 36xmtl.

Barpreis ab 792.-

... weil ich schöner wohnen will!

Teamtraining weibliche C2- und C3-Jugend

Am Samstag, 25.5.13, haben wir mit einem externen Teamtrainer einen tollen Tag im Versmolder Stadtpark verbracht.
Mit mittlerweile 18 Mädchen aus den beiden Vereinen Hesselteich und Loxten, Neueinsteigern und Wiedereinsteigern, galt es, ein schlagkräftiges Team für die kommende Saison als C2 und C3 zu bilden. Die 18 Mädchen sollten sich mit Spaß und interessanten Teamaufgaben intensiver kennenlernen und noch weiter zusammenwachsen.

Nach anfänglicher Zurückhaltung bei den ersten Aufgaben wuchs die Begeisterung von Aufgabe zu Aufgabe. Es startete mit "eingesperrten Pferden", die aus einer Koppel ausbrechen wollten, ging weiter mit einem Weg über Holzplanken über einen "See" und steigerte sich bis zu einem Balancierakt über etliche Meter auf einem Stahlseil. Wichtig war immer der Teamgedanke, es galt immer als Team die Aufgabe zu bewältigen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Grillabend mit den Eltern, die so auch die Chance hatten, sich kennenzulernen.

Die Resonanz bei den Eltern und Mädchen war wirklich klasse - Ziel erreicht. Jeder hat den Anderen ein bißchen besser kennen- und einzuschätzen gelernt - Wir sind ein Team! Das zeigt auch die Aussage eines Mädchens: "Das war so toll, zu meinem nächsten Geburtstag lade ich den André ein!"
Bedanken möchte sich das Trainerteam für das tolle Engagement der Mädchen, die tolle Unterstützung der Eltern bei der Verpflegung und natürlich ganz besonders bei unserem professionellen Teamtrainer André Kempen, der das komplette Training kostenfrei für die JSG durchgeführt hat!

André Kempen hat auch schon Handball-Bundesligamannschaften gecoacht und ist bei Interesse - auch für Firmenseminare - unter kempen@teamt-r-ain.de oder +49-176-55152493 zu erreichen.

Euer Trainerteam Laura, Dirk, Johannes und Peter

Rundum von Meisterhand!

Karlowitsch

Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb

Neu: Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung

Dirk Karlowitsch
Gebäudereiniger-Meister

An der Alten Hessel 10
33775 Versmold

gebaeudereinigung-karlowitsch@web.de
www.gebaeudereinigung-karlowitsch.de

Fon: 05423 42522
Fax: 05423 48058
Mobil: 0172 5476106

Für Gewerbe und Privat!

Der Meisterbetrieb für »Wärme, Wasser, Luft«

Kirchhoff GmbH

- **Zentralheizungen**
- **Öl- und Gasfeuerungen**
- **Lüftungsanlagen**
- **Sanitärinstallationen**
- **Wärmepumpen**
- **Solaranlagen**
- **Luft- und Klimatechnik**
- **Industrieanlagen**
- **Bauklempnerei**

BERATUNG - MONTAGE - KUNDENDIENST

33760 Postfach - Fr.-Menzefricke-Str. 10a - 33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 40 50 + 4 29 69 - Telefax 93 04 15
Internet: www.kirchhoff-gmbh.de - e-mail: info@kirchhoff-gmbh.de

Kauf des „alten“ Sportplatzgrundstücks

Die nachfolgenden Personen haben sich gemeinsam mit mir dazu entschlossen, den „alten“ Sportplatz zu kaufen und langfristig dem Sportverein zur Verfügung zu stellen: Rainer Birkenhäger, Markus Bohnemeier, Hartmut Eppe, Rudi Eppe, Sören Järisch, Rolf Hüllinghorst, Ralf Kleinemas, Gerald Klekamp, Alexander Koch, Hans-Peter Kreft, Uwe Leimkühler, Ralf Müller, Torsten Hermann, Eckhard Rädel, Peter Rasch, Ernst Sandmann, Heinz Schneider, Tim Schneider, Friedrich-Wilhelm Schütte, Gerhard Schürmann, Jürgen Uthmann, Hans-Wilhelm Wacker, Erhard Wacker, Oliver von Ameln, Andreas Wehmöller und Frank Wermeling.

Wie ist es dazu gekommen? Als der Vereinsführung zu Ohren gekommen ist, dass der Sportplatz, immerhin seit Bestehen des Vereins durch diesen gepachtet, nun nicht weiter verpachtet werden solle, sondern verkauft werden sollte, war dies der Anfang eines langwierigen und nicht immer einfachen Prozesses. Über schwierige Gespräche mit den Grundstückseigentümern bis hin zu Fragen einer möglichen Finanzierung und auch der Grundsatzfrage, ob ein Sportverein überhaupt in ein Grundstück investieren solle, mussten viele Fragen geklärt werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 2. Februar 2012, wurden diese Fragen dann auch mit den Vereinsmitgliedern diskutiert. Hier wurde in der Diskussion deutlich, dass es zwei verschiedene Auffassungen gab. Zum einen wurde angemerkt, dass das notwendige Geld zum Erwerb besser in der Jugendförderung und Ausbildung angelegt sei. Zum anderen wurde die enge Verbundenheit des Vereins mit „seinem“ Sportplatz und auch die damit einhergehende Identifikation hervorgehoben. Um beiden Auffassungen gerecht werden zu können, wurde der Vorschlag gemacht, eine Gesellschaft zu gründen, die den Sportplatz erwerben und dem Verein verpachten solle.

Mitte 2012 war es dann soweit: Die Sportplatz Hesselteich-Siedinghausen Grundstücksverwaltung GbR wurde gegründet. Insgesamt gibt es die oben genannten 27 Gesellschafter. Diese Gesellschaft kaufte am 27.09.2012 den Sportplatz, der mittlerweile bis zum Oktober 2022 an den Sportverein verpachtet ist.

Euer Jochen Strieckmann

54. Pokalsportfest

Jedes Jahr zur Sommerzeit wird es rege auf dem Sportplatz an der Casumer Straße in Hesselteich. Die Vorboten des Pokalsportfests sind unübersehbar: Der Rasen wird gehegt und gepflegt, der Beach wird vorbereitet, hier und da noch kleinere Arbeiten erledigt und schließlich rückt das große Heer der Freiwilligen an und verwandelt die Wiesen in die Handball-Arena für das größte Freiluftturnier im Kreis Gütersloh.

Und doch – in diesem Jahr war etwas anders. Denn in seiner 54. Auflage fand das Pokalsportfest zum allerersten Mal im wahrsten Sinne des Wortes auf dem eigenen Platz der Hesselteicher statt. 27 Vereinsmitglieder hatten sich zusammengeschlossen und gemeinsam investiert (siehe Bericht auf vorheriger Seite), um den Erhalt der „Arena“ an der Casumer Straße dauerhaft sicher zu stellen. Und so kam es, dass die Sportler an diesem Wochenende auf quasi vereinseigenem Grund auf Torejagd gehen konnten.

Nach der Hitzeschlacht im vergangenen Jahr wartete der Wettergott dieses Mal mit einem bunten Potpourri auf. Sonne und Wolken wechselten sich bei durchgängig trockenem Wetter ab und sorgten für fast ideale Bedingungen zum Freiluft-Handball. Lediglich am Freitagabend und Sonntagvormittag hätten es ruhig ein paar Grad mehr sein können, aber es muss ja auch immer noch Potenzial für Verbesserungen geben…

Nachdem das Pokalsportfest am Donnerstag traditionell mit dem Kölken-Cup eröffnet worden war (siehe Bericht auf Seite 82), strömten am Freitag die ersten Handballer auf das Gelände. In den Konkurrenzen der Herren siegten am Ende die Teams aus Loxten und Borgholzhausen. Als Randnotiz bleibt festzuhalten, dass Hesselteichs Zweite – wie bei fast jedem Pokalsportfest in der jüngeren Geschichte – der eigenen ersten Mannschaft im direkten Aufeinandertreffen zwei Punkte abluchsen konnte.

Auf dem Beach konnte sich die JSG Hesselteich-Loxten im Turnier der männlichen A-Jugend durchsetzen, während bei der weiblichen A die TSG Harsewinkel dominierte.

Als dann schließlich die Schatten länger, die Temperaturen tiefer und der Durst größer wurde, war es Zeit sich auf das partytechnische Highlight des Wochenendes einzustimmen – den Mitternachts-Cup.

Die teilnehmenden Teams hatten sich in diesem Jahr so richtig ins Zeug gelegt und boten schon beim Einlaufen eine spektakuläre Show. Die vielen tollen Verkleidungen bescherten der Kostüm-Jury einen schwierigen Job. Aus dem starken Feld besonders hervorzuheben waren die

Spassemacken, welche völlig überzeugend die Simpsons gaben und sich originalgetreu von ihrem Fahrer Otto mit dem bekannten gelben Schulbus auf den Center Court chauffieren ließen. Mindestens genauso spektakulär kamen die Borgholzhausener Jungschützen als Wikinger in ihrem Drachenboot daher. Auch solch ein Gefährt hätte man auf dem Hesselteicher Grün noch nicht gesehen und das Engagement der Jungschützen sollte – trotz ausbaufähiger handballerischer Leistung – mit dem zweiten Platz der Gesamtwertung belohnt werden.

Große Foto-Galerie: www.spvg-hesselteich.de

Nur der Titelverteidiger konnte noch eine Schippe drauf legen und den Pokal erneut in den Hesselteicher Nachthimmel recken: Der 1. Oesterweger Poker- und Tellverein rückte als Asterix und Obelix samt ihrem gallischen Dorf unter Führung ihres Häuptlings Majestix an. Sogar mit den Römern hatten sie sich verbrüdert und da zudem noch Julius Cäsar auf seiner Sänfte an diesem Abend die Spendierhosen anhatte, war für reichlich schäumenden Zaubertrank gesorgt. Das Turnier verlief in ausgelassener Stimmung sehr harmonisch, so dass die Schiedsrichter nicht mit Fairness-Punkten geizen mussten. So soll es sein. Anschließend wurde – angeheizt durch den erneut hervorragend aufgelegten und auflegenden DJ Mölle – bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert.

Dass der Mitternachts-Cup mittlerweile Früchte trägt, die noch weit über den Hesselteicher Sportplatz hinaus gehen, ist kein Geheimnis. Ein lebender Beweis dafür aber sind Lisanne und Timo Kaufmann, die sich im Jahr 2006 beim Mitternachts-Cup kennenlernten und seit dem Frühjahr dieses Jahres verheiratet sind. Sie leiteten als Schiedsrichter-Gespann gemeinsam das Spiel auf dem Center Court um Mitternacht.

Die folgenden Turniere am Samstag und Sonntag reihten sich nahtlos in dieses sehr runde Pokalsportfest ein. Die detaillierten Ergebnisse finden sich wie immer auf der Hesselteicher Homepage im Internet. Insgesamt 160 Mannschaften waren an diesem Wochenende in Hesselteich aktiv und erlebten tolle Turniere. Erstmals wurde in diesem Jahr auch auf eine selbst entwickelte EDV-basierte Spielplan-Erstellung und Auswertung der Turniere zurück gegriffen, was zu deutlicher Entspannung am Regiewagen beitrug und mehr Zeit für andere Dinge ermöglichte.

Abschließend sei an dieser Stelle ein großer Dank an alle teilnehmenden Spieler und Mannschaften ausgesprochen, die dieses Pokalsportfest zu einem Erfolg gemacht haben. Gleiches gilt – wie jedes Jahr – für unsere Sponsoren, Organisatoren, Helfer und alle weiteren, ohne die diese Veranstaltung nicht das sein könnte, was sie ist.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

IHR 5 STERNE-PARTNER

- Küche
- Wohnen
- Schlafen

möbel BARTELS

www.moebel-bartels.de

Münsterstraße 26 · 33775 Versmold

UNIORG

„ Mit UNIORG immer ein Volltreffer!“

SAP® Unternehmenslösungen

vom Weltmarktführer aus Ihrer Region

- **Einführung und Optimierung für alle Unternehmensgrößen**
  - SAP® Business Suite
  - SAP® Business All-in-One
  - SAP® Business ByDesign
  - SAP® Business One
- **Ihr Ansprechpartner**
  - Hans-Peter Kreft, Versmold
  - Telefon: +49 171 6424826
  - E-Mail: hp.kreft@uniorg.de

SAP Gold Partner

UNIORG Gruppe ▪ Lissaboner Allee 6 ▪ 44269 Dortmund
Telefon: +49 231 9497-0 ▪ Telefax: +49 231 9497-199
E-Mail: info@uniorg.de ▪ Internet: http://www.uniorg.de

Sweatshirts

Es gibt ein paar Leute in unserem Verein, denen kann man einfach nicht genug danken für ihr fast unendliches Engagement! Den Wert ehrenamtlicher Tätigkeit zu beziffern ist unmöglich, deshalb wollen wir das auch gar nicht versuchen. Die Familie Diekmann ist zwar nur ein Beispiel von vielen, aber ein besonders leuchtendes:

Vom Amt der Fußball-Trainer wechselten Jessica und Daniel Diekmann Anfang des Jahres zu uns und übernahmen von Dörthe Wilfer die F-Jugend. Mit ihrem Sohn Jan Malte, aufgrund seiner Schnelligkeit bereits in „Speedy“ umgetaufter Linkshänder, sind beide auch fast bei jedem Spiel und Training der E-Jugend dabei. Jessica spielt selbst Handball und auch Daniel ist in der vierten Herren aktiv. Des Öfteren hat man Daniel nun auch schon beim Training der B3 der JSG beobachtet. Und ganz nebenbei organisierten die beiden auch noch die Sweatshirt-Aktion, bei der viele Hesselteicher Kinder von der F- bis zur D-Jugend und deren Eltern ausgestattet wurden.

Ein riesiges Dankeschön des Vereins an Jessica und Daniel Diekmann!!!

Schiedsrichter

Wieder steht ein neues HSV-*Life* an und ich sitze an der Tastatur und überlege, wie ich meinen Bericht für dieses Heft beginne. Vielleicht mal mit einem kleinen Rückblick!

Nach der spannenden Serie 2012/13 trafen sich zum Serienschluss alle Hesselteicher Schiedsrichter zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch bei Vahlenkamp zum Spargelessen. Nach angeregten Diskussionen und Anekdoten und leckerem Spargel kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, die nach Wiederholung schreit.

Nach langen Jahren kümmert sich auch der Handballkreis Gütersloh mal wieder um das leibliche Wohlergehen seiner Schiedsrichter. Nach der Pflichtsitzung (von denen es drei im Jahr gibt) im November, lädt der Handballkreis zum Weihnachtsessen ein.

Man sieht also, es lohnt sich Schiedsrichter zu sein. Verhungern und verdursten braucht man nicht. Und noch einen guten Grund gibt es, Schiedsrichter in Hesselteich zu werden. Die Spielleitungsvergütung wird voraussichtlich zur neuen Saison erhöht. Die Vereine wird das wahrscheinlich nicht so freuen, aber das steht dann im Bericht vom Geschäftsführer.

Zum Glück ist es auch wieder gelungen, neue Schiedsrichter zu gewinnen. Oliver Lünstroth, Kevin Stöwe und Sebastian Spellman haben an einem Drei-Tage-Lehrgang teilgenommen und so können wir sie neu in der Hesselteicher Schiedsrichterfamilie begrüßen. Auch der Fall, den ich mir immer gewünscht habe, ist eingetreten: Mit Lars Ziepelmeyer ist ein Zeitnehmer vom Kampfgericht auf die Platte gewechselt. Die versprochene Prämie werde ich bei passender Gelegenheit noch überreichen. „Ziege“ Eisel macht verletzungsbedingt ein Jahr Pause. An den Rest der Truppe, den ich hier nicht erwähnt habe, auch einen schönen Dank. Bei dieser Gelegenheit auch mein Dank an das große Heer der Zeitnehmer, das immer wieder konzentrierte Arbeit an der Uhr leistet.

Zum Schluss noch ein kleiner Wermutstropfen: Die Vergabe der Jugendspiele hat leider gar nicht funktioniert. Es waren nur zwei Personen anwesend. Danke Tim, dass ich nicht so alleine war. Da wir beide aber auch nicht alle Spiele übernehmen konnten, sind die Jugendspiele erst mal an die ersten Damen und Herren gegangen. Das funktioniert auch. Dafür auch danke. Trotzdem werde ich im Januar wieder voller Hoffnung zur Jugendschiedsrichtersitzung einladen. Mit diesem hoffnungsvollen Gedanken beende ich meinen Bericht.

Gut Pfiff! *Armin Sieker*

Ralf Scheer
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
CASUMER STR. 4
33775 VERSMOLD
FON 05423.47 61 40
FAX 05423.47 61 41
MOBIL 0171.19 55 912
EMAIL: ralfscheer@gmx.net

Sparkassen-Finanzgruppe

Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.

Stadtsparkasse Versmold

Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

NAGEL
Genuß ist unterwegs

- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

Rolf Nagel GmbH
Bismarckstraße 6 • 33775 Versmold
Tel.: 0 54 23/94 66-0 • Fax: 0 54 23/94 66 66
www.rolfnagel.de

Sicherer Genuss kommt aus Ihrer Fleischerei!

Reinert's
Hof-Fleischerei

Frischer geht's nicht!

- großes Frischesortiment hausgemachter Produkte
- wöchentlich wechselnde Angebote
- umfangreiche Auswahl an saisonalen Spezialitäten

Reinert's Hof-Fleischerei • Mittel-Loxten 45 • 33775 Versmold
Tel. 05423 966-401 • Fax 05423 966-130 • www.reinert.de
Mo. - Mi. 10:00 bis 18:00 Uhr • Do. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

Saison 2013/14

Die 1. Herren sorgt unter Trainer Jens Großpietsch in der Bezirksliga wieder für Furore. Bei den wie schon gewohnt sehr gut besuchten Heimspielen merkt man, dass die Chemie zwischen Jens und den Jungs stimmt. Da steht ein echtes Team auf der Platte und bietet tollen Handball! Der tolle Zusammenhalt im Verein verdeutlicht sich aber noch mehr bei den Auswärtsspielen, wo regelmäßig zahlreiche Fans unser Team in fremde Hallen begleiten und anfeuern.

Und da Jens so gut zu uns passt, coacht er auch gleich die 1. Damen, die mit vier Siegen ebenfalls sehr gut in die Bezirksliga-Saison gestartet ist. Die Damen-Reserve gehört fast erwartungsgemäß nach der Rückkehr in die Kreisklasse zu den Spitzenteams, hat aber einigen personellen Aderlass zu verkraften.

Aus der 2. Herren verabschiedeten sich nicht nur die Altgedienten Jan Dauer und Jochen Strieckmann, sondern mit Olli Lünstroth, Lukas Hoffmeier und Michael Schaldach auch die drei Haupttorschützen. Mit der „älteren A-Jugend“ und einem breit aufgestellten Kader ist dennoch mehr als nur der Klassenerhalt realistisches Ziel.

Die Dritte hat sich nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse durch Dauer, Strieckmann, sowie die Rückkehrer Henning Wiefel, André Paul und Christoph Lipper schon gut verstärkt und wird im Laufe der Saison mit Doppelspielrechtlern noch weiteres Potential gewinnen. Bei der 4. Herren sind im Normalfall auch genügend Spieler an Bord, das Gewinnen steht aber weiterhin nicht an erster Stelle.

Für unseren Nachwuchs wurde ab der C-Jugend eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit den Sportfreunden Loxten gegründet. So können nicht nur alle Altersklassen – zum Teil sogar doppelt oder dreifach – besetzt werden, sondern die Jugendlichen auch leistungsgerecht in homogenen Mannschaften spielen.

Sportlich kann die JSG bereits tolle Erfolge verbuchen: Die wB-, sowie die mA- und C-Jugend verpassten den Aufstieg in die Bezirks- oder Landesliga nur knapp, während die mB- und die wC-Jugend sogar in der Oberliga um vordere Plätze mitspielen. Auch Reserve-Teams sorgen immer wieder für Überraschungen, so dass nach einem ¾ Jahr überall deutlich zu erkennen ist, dass die Gründung der JSG genau der richtige Schritt war: Die Jugendlichen verstehen sich prächtig, es gibt statt „Loxten“ oder „Hesselteich“ ein echtes „Wir-Gefühl“ in der JSG!

Auch vom jüngeren HSV-Nachwuchs gibt es weitere Erfolgsmeldungen: Die E-Mädchen zogen als Zweiter der neuen Sommerpokalrunde in die Kreisliga ein. Sowohl die weibliche D, als auch die D- und E-Jungs spielen zwar „nur“ in der 1. Kreisklasse, aber auch das kann sich sehen lassen, weil es im vergleichbaren Jahrgang vor zwei Jahren diese Mannschaften zum Teil gar nicht gab. Durch die größere Anzahl von Mannschaften musste auch das Problem „Trainersuche“ neu angegangen werden: Anke Petermann stieg mit Unterstützung aus der Elternschaft als Trainerin der weiblichen D ein. Dörthe Wilfer, Doris von Ameln und Claudia Eckstein übernahmen die Betreuung der E-Mädels. Die dadurch entstandene Lücke in der F-Jugend füllten Jessica und Daniel Diekmann sehr erfolgreich und bereiten den Boden für weitere starke Hesselteicher Jahrgänge. Max Maschmann und Mike Twelmeyer konnten als Unterstützung für Tim bei den D-Jungs gewonnen werden.

1. Damen

Spielklasse: Bezirksliga

hinten: Trainer Jens Großpietsch, Nina Hoffmeyer, Eva Cordes, Friederike Nolkemper, Alissa Eppe, Carina Wittholz, Maren Steinbrinker, Verena Wiefel, Co-Trainer Volker Schmidt

vorne: Jessica Böggemeyer, Lisa Schmidt, Sajma Suljevic, Melanie Großekathöfer, Madeleine Niebrügge, Isabel Wenzel

es fehlen: Jennifer Mittendorf, Franziska Flottmann

Nach dem Aufstieg ging es 2012/13 von Anfang an um den Klassenerhalt. Nie kampflos, aber meistens chancenlos mussten unsere Damen oft frustriert den Heimweg antreten. Der Drei-Tore-Sieg gegen Blomberg-Lippe zählte später nicht mehr, da die HSG drei Mal nicht antrat und aus der Wertung genommen wurde.

Nach einer Steigerung auf zehn Punkte fielen sich die Damen nach dem 26:23 gegen Union Halle in riesiger Erleichterung in die Arme. Die Feier auf dem Hof Eppe war noch nicht ganz verdaut, da trafen sich alle wieder zum Training, um sich auf eine bevorstehende Relegation vorzubereiten! Warum? Einige Tage nach Saisonende bekam Volker die Nachricht, dass Hesselteich noch nicht durch sei und sich in zwei Partien gegen den TuS Gehlenbeck behaupten müsse, um den Klassenerhalt zu schaffen. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass trotzdem der Abstieg angetreten werden muss. Denn zusätzlich war zu hoffen, dass Knetterheide-Schötmar in der Regionalliga zwei Wochen später ihre Abstiegsrelegation bestehen würde.

Eigentlich keine guten Voraussetzungen für gute Stimmung. Die Motivation ließ im ersten Moment auf sich warten. Jacqueline Howe: „Wir schafften es trotzdem nochmal, von Handball-Urlaub bzw. Frührente auf Arbeit umzuschalten. Unser Happy End wurde uns letztlich gegönnt: Wir gewannen beide Partien, wenn auch nicht deutlich überlegen.“

Die zweite Saison in einer höheren Spielklasse gilt als die schwerste. Mit den „Neuen“ aus der Zweiten und einem harten Kern, der relativ regelmäßig trainiert, soll der Klassenerhalt diesmal eher gesichert werden. Mit Unterstützung der Fans und größerer Entschlossenheit wird es kein langes Zittern mehr geben.

2. Damen

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Kathrin Rolf, Mareen Taake, Kerstin Schröder, Tanja Kühn, Laura Wehmöller, Trainer Rolf Hüllinghorst
vorne: Betreuerin Elke Karwat, Sylvia Bettmann, Anke Petermann, Daniela Schlichthaber, Laura Wagemann
es fehlen: Nina Uthmann, Olga Jakobi, Marinka Karlowitsch und aus der w.A-Jgd. Patricia Temme, Jannika Weiß, Rebecca Engel, Annika Kattenbaum

„Trotzdem müsste es schon mit dem Teufel zugehen, wenn wir mit diesem Kader nicht im gesicherten Mittelfeld landen würden!“ So endete unser Bericht im letzten HSV-*Life*. Tja, es war sicher kein Fluch oder Teufelswerk, dass wir in die Kreisklasse absteigen mussten.
Der Blick zurück (und nicht einmal im Zorn): Zunächst legten wir einen Start nach Maß hin, waren mit 5:1 Punkten Tabellenzweiter und wähnten uns nach dem Derbysieg gegen Versmold II bereits in Sicherheit. Ein trügerisches Gefühl, wie wir schnell feststellen mussten. Acht sieglose Spiele in Folge, darunter richtig knappe Dinger, in denen wir sicherlich nicht schlechter als die Gegner waren, sorgten für Verunsicherung und Nervenflattern. Zwar holten wir drei Siege aus den letzten sechs Spielen, aber unser Konkurrent Brockhagen II legte unter Ausnutzung der U21-Regelung einen noch besseren Endspurt hin. Am Ende standen zwar die angepeilten 14 Punkte zu Buche, aber die reichten dieses Mal einfach nicht in einer im Vergleich zum Vorjahr deutlich stärkeren Kreisliga.
Trotz der Enttäuschung über den unnötigen Abstieg gab es zum Saisonabschluss eine Planwagenfahrt, die uns nach Bad Rothenfelde führte und bei der die Geselligkeit mit kleinen Spielchen und das leibliche Wohl im Vordergrund standen.
Lange Jahre konnte die Reserve personell aus dem Vollen schöpfen, wobei die letzte Saison mit 20 Aktiven schon grenzwertig war. Diese Zeiten sind aber wohl vorbei. Zwei Spielerinnen beendeten ihre Laufbahn, eine wechselte den Verein und drei gaben wir an unsere Erste ab. Zu diesem Aderlass kam noch eine Schwangerschaft und die bekannten Unwägbarkeiten mit Beruf, Ausbildung und Studium. Schnell merkten wir, dass wir so nicht klar kommen und wurden erneut im Nachwuchsbereich fündig. Inzwischen unterstützen uns 5 A-Jugendliche mit Doppelspielrecht, so dass wir das Ziel „oben mitspielen“ nicht gänzlich ad acta legen müssen.

Bitburger
0,0%
Wenn aus Durstlöschen
perfekte Erfrischung wird.
Perfekter Geschmack,
pure Erfrischung – mit 0,0% Alkohol.
Bitburger 0,0% – die einzigen isotonischen Alkoholfreien mit 0,0% Alkohol
Wertvolle Erfrischung:
der vitaminhaltige Durstlöscher für den ganzen Tag.
Perfekter Geschmack, 100% Genuss:
als Pils, Radler oder Apfel.
Wenn aus Alkoholfrei 0,0% wird.
www.bitburger.de
Apfel
Pils
Radler

1. Herren

Spielklasse: Bezirksliga

hinten: Patrick Bettmann, Michael Möhlmann, Alexander Koch, Sebastian Koch, Carsten Grüntkemeier, Trainer Jens Großpietsch
Mitte: Lukas Hoffmeier, André Mennecke, Christopher Klekamp, Oliver Lünstroth, Michael Schaldach
vorne: Jan Wagemann, Lars Ziepelmeyer, Thomas Büttner, Matthias Höppner, Patrick Grüntkemeier
es fehlt: Sergej Eisel (Verletzungspause)

Liebe Zuschauer und Fans der Hesselteicher Jungs!

Erstmals in meiner „Dienstzeit“ darf ich das Wort an Sie richten und möchte mich bei Ihnen für die tolle Unterstützung bei Heimspielen, insbesondere aber auch bei Auswärtspartien bedanken. In diesem Zusammenhang ist es mir als „Auswärtigem“ eine Herzensangelegenheit zu sagen, was für ein toller und rühriger Verein die Spvg. Hesselteich ist. Ich jedenfalls fühle mich hier pudelwohl.

Kurz zur letzten Serie: Nach einem schwachen Start und meiner missglückten Premiere in Harsewinkel wies das Team in den nächsten Spielen ihr Potential auf und zur Halbserie hatten wir das „Abstiegsgespenst“ vertrieben. Nach wechselhaften Leistungen sprang am Saisonende ein solider Mittelfeldplatz (Siebter) heraus.

Mit einem ähnlichen Kader – Maik Reimus und Sascha Jankowski unterstützen die zweite Mannschaft – sollte in der neuen Serie eine bessere Platzierung angestrebt werden. Bei diesem Vorhaben unterstützen uns mit Oliver Lünstroth, Michael Schaldach und Lukas Hoffmeier Spieler, die bisher in der Reserve gespielt haben.

Mit acht neuen Mannschaften hat sich das Gesicht der Bezirksliga Staffel II deutlich verändert. Echte Favoriten oder deutlich schwächere Teams sind nicht auszumachen. Das bedeutet, dass wir jedes Spiel verlieren könnten. Aber auf der anderen Seite könnten wir auch jedes Spiel gewinnen. Mit Ihrer tollen Unterstützung und Treue zu der Mannschaft kann man daher Vieles möglich machen…

Packen wir es an, herzlichst

Ihr Jens Großpietsch

2. Herren

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Matz Lipper, René Schneider, Maik Reimus, Daniel Bettmann, Sören Twelkemeier, Fabian Niggebrügge
Mitte: Dennis Birkenhäger, Nils Pohlmann, Timo Lipper, Trainer Michael Bohnemeier, Chris Möhlmann, Jannik Mittendorf, Jannik Gommer
vorne: Dominik Niebrügge, Steffen Holland-Moritz, André Marks, Sascha Jankowski, Max Maschmann, Johannes Kreft, Betreuer Gerd Twelkemeier
es fehlt: Tobias Gommer, Felix Frerich

Der Umbruch, nach dem Umbruch.
In der vergangenen Spielzeit habe ich Rolf Hüllinghorst in der Funktion als Trainer der 2. Herren abgelöst. Aber auch in personeller Hinsicht hatte sich einiges getan. Sämtliche A-Jugendliche mit Doppelspielrecht wurden integriert und erfahrene „ältere“ Akteure verließen das Team in Richtung 3./4. Herren. Nach verschlafenem Saisonstart und den daraus resultierenden 1:17 Punkten fanden wir uns ganz unten in der Tabelle wieder. Die Qualität in der Mannschaft, die zweifelsohne vorhanden war, konnte man dann allerdings zum Ende der Hinserie aufblitzen sehen. Mit einer Siegesserie und dem neu gewonnenen Selbstvertrauen im Gepäck konnten wir auch die späteren Bezirksliga-Aufsteiger Verl II und Steinhagen II bezwingen und wurden somit zum Favoritenschreck. Vier Spieltage vor Ende der Serie konnten wir mit einem erneuten Sieg gegen Union Halle den verdienten Klassenerhalt perfekt machen und verlebten ein entspanntes Saisonfinale.
In dieser Saison stellt sich die 2. Herren noch einmal komplett neu auf: Mit Oliver Lünstroth, Lars Ziepelmeyer, Lukas Hoffmeier und Michael Schaldach verabschieden wir vier Spieler in die 1. Herren. Jan Dauer und Jochen Strieckmann werden zukünftig in der 3. Mannschaft auf Torejagd gehen. Die Lücke der sechs Abgänge wird durch unsere Zugänge Sascha Jankowski, Maik Reimus und Nils Pohlmann aus der 1. Mannschaft, Dennis Birken-

häger aus der 4. Mannschaft, sowie Timo Lipper, der nach schwerer Knieverletzung wieder einsteigt, aufgefangen. Mit Sören Twelkemeier, Jannik Gommer, Johannes Kreft, Max Maschmann, Dominik Niebrügge, Jannik Mittendorf und Felix Frerich stoßen die angesprochenen Doppelspielrechtler jetzt fest zum Team.
Ich nenne uns Mal eine „ältere A Jugend". Korrigiert mich: „SO JUNG WAREN WIR NOCH NIE" und somit sind wir vielen anderen Reserveteams aus dem Handballkreis diesen Schritt voraus. Trotz des Umbruchs, den wir letzte Saison vollzogen haben, wird es in dieser Saison trotzdem wieder so etwas wie ein Neuanfang für uns werden. Die fünf Haupttorschützen der letzten Saison (Lünstroth, Hoffmeier, Wagemann, Schaldach und Dauer) stehen mit Ausnahme von U21-Spieler Wagemann nicht mehr zu Verfügung und so fällt es mir schwer, ein Saisonziel zu declarieren. Eins ist klar: erst einmal geht es gegen den Abstieg, aber vielleicht sind wir ja auch zu etwas höherem berufen!!
Um sich in dieser neuen Besetzung auch einzuspielen, hatten wir ein straffes Vorbereitungsprogramm. Seit Anfang Juli schwitzten die Jungs in vier bis fünf Einheiten pro Woche, auf dem Rasen des Sportplatzes, der Beachanlage, im Wald, auf der Straße und natürlich in der Halle. In insgesamt zehn Vorbereitungsspielen, zum Teil gegen höherklassige Mannschaften (Brockhagen II / Harsewinkel II / Hesselteich) versuchten wir, uns den Feinschliff zu holen. Die Verantwortung muss jetzt auf mehrere Schultern verteilt werden, da man sich nicht mehr hinter dem Torgaranten der Vorsaison verstecken kann. Ich bin guter Dinge, dass sich der Entwicklungsprozess der Jugendlichen auch in diesem Jahr fortsetzt.
Wir sehen uns in der Halle. *(Bohne)*

Landtischlerei Niedermowwe

… mit Holz und Verstand nach Maß

Tischlermeister
Holger Niedermowwe
Mowwen Höfe 1
33775 Versmold-Hesselteich

Telefon: 0 54 23 / 47 28 17
Mobil: 01 76 / 83 28 80 37
E-Mail: hniedermowwe@t-online.de
www.landtischlerei-niedermowwe.de

- **Möbelbau**
- **Haus- und Zimmertüren**
- **Holz- und Kunststofffenster**
- **Rollläden**
- **Innenausbau**
- **Insektenschutz**
- **Reparaturen**
- **Bestattungen**

- Heizöl Standard
- Super Heizöl ecotherm
- Heizöl schwefelfrei
- Biodiesel
- Kraftstoffe
- Autogas - LPG
- Kohlen
- Schmierstoffe aller Art
- Industriegase
- Tanken „rund um die Uhr“ auch mit EC-Karte

RAL GÜTEZEICHEN Energiehandel

Münsterstraße 37 · 33775 Versmold · Telefon 05423 94060
www.schrewe-mineraloele.de

3. Herren

Spielklasse: 2. Kreisklasse

hinten: Dennis Cosfeld, André Paul, Till Sandmann, Kai Hoffmann, Sebastian Hantke
Mitte: Roland Pötting, Florian Perstrup, Christoph Lipper, André Uthmann, Michael Bohnemeier
vorne: Nils Dauer, Jan Dauer, Henning Wiefel, Tobias Beckmann
es fehlen: Bernd-Jochen Strieckmann, Lennart Hoffmann

Bloß nicht schon wieder der beste Nicht-Aufsteiger werden lautete die Marschroute für die Spielzeit 2012/13. Einige Male schon hatte man an die Tür zur 2. KK geklopft, dann aber doch wieder einem anderen Team ungewollt den Vortritt gelassen. Der erste Wandel bestand im Mannschaftsnamen: „Vierte Herren“. So könnte der ein oder andere Gegner die Mannschaft vielleicht im Vorfeld der Begegnung unterschätzen – das war zumindest der Plan. In der Saisonvorbereitung hielt man dagegen an „Altbewährtem“ fest. Getreu dem Motto „Weniger ist mehr“ wurde der Aufwand auf ein Minimum herunteroptimiert und Spielpraxis lieber direkt im Ligabetrieb gesammelt. Das sollte sich direkt im dritten Spiel gegen den Aufstiegskonkurrenten Union Halle III rächen. Zwar mit einer großen Menge von Spielern, jedoch ohne das nötige System und von fehlender Abstimmung gekennzeichnet, wurde eine deftige 22:31-Schlappe verbucht. Der Aufstieg schien in weite Ferne gerückt.

Doch der Weckruf wirkte: Diese Niederlage sollte die letzte gewesen sein. Die Fehler wurden nach und nach abgestellt und der Kader bei Bedarf sinnvoll verstärkt – vor allem mit Doppelspielrechtlern aus der A-Jugend. So kam die Mannschaft immer besser in Tritt, auch wenn die relativ wenigen Spiele in der dünn besetzten 3. Kreisklasse das Ganze nicht unbedingt leichter machten. Im Rückspiel gegen Halle III triumphierte die Vierte schließlich vor großer Kulisse in der heimischen Sparkassen-Arena und schaukelte die Meisterschaft in den restlichen Spielen einigermaßen souverän nach Hause. Der Aufstieg wurde im Vereinslokal Vahlenkamp gebührend gefeiert.

In der Saison 2013/14 firmiert das Team nun wieder unter „3. Herren“ und möchte mit einer noch konstanteren Personaldecke den Klassenerhalt in der 2. KK schaffen. Mit den prominenten Neuzugängen Jan Dauer, Christoph Lipper, Jochen Strieckmann und Henning Wiefel sollte das Potenzial hierfür sicherlich vorhanden sein. Angeblich sollen – entgegen der Tradition der Dritten – auch schon vereinzelt Spieler bei Saisonvorbereitungen beobachtet worden sein. Eins steht jedoch fest: Der Spaß wird in dieser Truppe großgeschrieben. Die Planungen für tiefgehende Teambuilding-Maßnahmen liefen bereits bevor an Saisonvorbereitung überhaupt zu denken war…

novotruck
... die Kühlfahrzeugmanufaktur ...

novotruck GmbH Rothenfelder Str. 56 | 33775 Versmold
Tel.: +49 (0) 54 23 - 47 59-90
www.novotruck.de

4. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse 1

hinten: Heiko Kleyer, Tim Schneider, Holger Fromme, Oliver von Ameln, Till Sandmann, Tobias Schotte, Jörg Potthoff
vorne: Daniel Diekmann, Tobias Esselbrügge, Manfred Brüggemann, Volker Pisching, Christian Grüntkemeier, Hartmut Eppe, Eckhard Rädel
es fehlen: Mike Twelmeyer, Sascha Böggemeyer, Marcel Böggemeyer, Frank Uhlmann, Bernhard Kempa

Mit Platz acht (10:22 Punkte, 394:489 Tore) beendete die Dritte die letzte Serie. Im Vorfeld waren die Mannschaftsbezeichnungen getauscht worden: die Jüngeren mit dem Ziel des Aufstiegs wurden Hesselteich IV, die Älteren, die nur spielen wollten, wurden Hesselteich III. Dies ermöglichte zusätzlich zu der U21-Regel weitere Wechselmöglichkeiten, um immer eine spielfähige Mannschaft zu stellen.

Gestartet mit dem vereinsinternen Derby, holten wir erst am sechsten Spieltag gegen den TV Werther III unseren ersten Punkt. Danach gewannen wir (sicherlich verstärkt) sensationell gegen Hörste V.

In der Rückrunde beim Spiel gegen die HSG Union `92 Halle, direkter Konkurrent unser vierten Herren, machten wir dann von der Wechselregelung in vollem Umfang Gebrauch. Die Vierte bestritt das Spiel – zur Verwunderung unseres Gegners – um das Vereinsziel „Aufstieg“ zu unterstützen, was auch gelang. Mit insgesamt sieben Punkten in der Rückrunde endete die Saison.

Highlight der Saison war sicherlich die dritte Halbzeit des Derbys Hesselteich IV gegen Hesselteich III am 08.12.2012 in der Realschulhalle. Bei einem zünftigen (späten) Oktoberfest, mit Köstlichkeiten aus der fahrenden Bratpfanne von Peter und Ernst, sowie reichlich Kaltgetränken endete der Abend in der Sporthalle erst kurz bevor die Alarmanlage scharf geschaltet wurde. Für einige war das aber noch nicht das Ende und man zog noch weiter in die Versmolder Kulturtempel.

Am Ende der Saison feierte man zusammen mit der vierten Herren den Aufstieg in unserem Vereinslokal „Vahlenkamp“.

In der laufenden Saison starten wir wieder unter „Hesselteich IV“. Bei den jetzigen Neuzugängen sollte uns noch der ein oder andere Punktgewinn gelingen. Wichtig sollte sein, dass die Kameradschaft stimmt und alle ihre Einsätze bekommen.

weibliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Patricia Temme, Daria Janikowski, Leonie Jostschulte, Sajma Suljevic, Jannika Weiß, Laura Wehmöller, Sarah Seeberg, Rebecca Engel, Jessica Böggemeyer
vorne: Marisa Uhlmann, Rieka Sandmann, Malin Würriehausen (alle 3 aus der weibl. B), Trainerteam Henning Hollmann und Lisa Schmidt, Lea Seeberg (weibl. B), Annika Kattenbaum, Jasmin Pham
es fehlen: Betreuerin Christine Seeberg sowie Melina Linnenbrink und Chantal Baumann

Während die Loxtener Dritter der Kreisliga wurden, konnten die Hesselteicher in ihrer Staffel den 2. Platz erreichen und gewannen danach das „Final Four“!
Fast alle Mädels kannten sich von der Spielgemeinschaft 2011/12. Bei einem gemütlichen Grillen bei Henning wurde sich noch weiter beschnuppert.
Nach relativ gutem Trainingsstart gab es im Pokalspiel gegen den Oberligisten Harsewinkel ein 20:43. Von da an war man sich sicher: Wir sind in der Kreisliga super aufgehoben!
Nach den Spielen gegen Wiedenbrück (14:15) und Herzebrock (15:12) steht das Team zurzeit in der Mitte der Tabelle. Natürlich ist das Ziel, sich am Saisonende im oberen Teil der Tabelle zu befinden!
Zurzeit besteht der Kader aus 14 Spielerinnen. Fünf Spielerinnen kommen aus Loxten und sieben aus Hesselteich. Außerdem gab es zwei Zugänge: Chantal Baumann aus Versmold und Annika Kattenbaum aus Sassenberg. Trainiert werden sie von Henning Hollmann aus Loxten sowie Lotte Schmidt aus Hesselteich. Als Betreuerin ist Christine Seeberg dabei.
Da einige Spielerinnen Doppelspielrecht haben, deshalb teilweise auch in den Damenmannschaften spielen und oft arbeitsbedingt Ausfälle zu verzeichnen sind, unterstützen fast bei jedem Spiel tatkräftig „Aushilfen“ aus der weibl. B-Jugend, die das Team auch spielerisch nur vorwärts bringen!
Schade ist nur, dass die Mannschaft lediglich diese eine Saison zusammen bleiben kann. Fünf der Mädels werden im nächsten Jahr in die Damen aufsteigen müssen! Deshalb genießen sie diese Saison und erwarten einen guten Mannschaftszusammenhalt und viel Spaß!

männliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

In dieser Saison gab es eine Vorqualifikation in der ausgespielt wurde, wer an der Kreisqualifikation teilnehmen durfte. In einem dieser drei Turniere traf die JSG auf Steinhagen, Brockhagen und Neuenkirchen-Varensell. Nach einem Sieg gegen Brockhagen kam es zu einem hochklassigen Spiel gegen Steinhagen, das leider mit einem Tor verloren ging. Gegen Neuenkirchen führte unsere A lange, spielte jedoch unentschieden. Es war aber zu merken, dass dieses Spiel keinen Wert mehr hatte da bereits feststand, dass das Minimalziel Teilnahme an der Hauptrunde der Kreisqualifikation erreicht wurde.

In der Hauptrunde erreichte die A-Jugend mit einem ausgeglichenen Punktekonto (8:8) den undankbaren fünften Platz, so dass sie sich nun in der Kreisliga wiederfindet. Vor allem eine unglückliche Niederlage gegen Greffen-Harsewinkel schmerzte, die mit dieser den vierten Platz streitig machten, der für das Weiterkommen notwendig gewesen wäre.

Da die angestrebte Teilnahme an der Bezirksliga nicht erreicht wurde, ist das Ziel nun natürlich der Titel. Darüber hinaus ist es auch möglich, im Pokal auf ein Bezirksliga-Team aus dem Altkreis zu treffen. Natürlich müssen die Spieler erst noch zu einem Team zusammen wachsen, da es die erste JSG-Saison ist. Auch wenn alle sich natürlich zu ihrem Stammverein zugehörig fühlen und teilweise dort für die Herrenteams am Ball sind.

Kader: Tim Kleine-Tebbe, Maurice Glöckner, Sebastian Brockmeyer, Amar Nisic, Benedikt Rohde, Lukas Dieckmann, Rene Schneider, Lennart Hoffmann, Matz Lipper, Daniel Fröse, Sebastian Spellmann, Felix Appelbaum. Trainer: Ralf Stinhans, Alexander Koch, Patrick Dreger

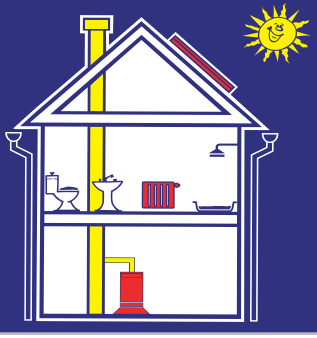
Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO • FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau • Altbau • Wartung • Reparatur



Veilchenstr. 10 • 33775 Versmold
Tel. 05423/473897 • Fax 473899

Weststr. 111 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/85990 • Fax 859925
mit Ausstellung und Fachmarkt

weibliche B-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Bastian Latussek, Marisa Uhlmann, Rieka Sandmann, Malin Würriehausen, Denise Wiese, Lea Seeberg, Annalena Stolte, Alina Schulte in den Bäumen, Maik Reimus
vorne: Betreuerin Doreen Würriehausen, Sarah Silligmann , Julia Kroll, Vera von Ameln, Marie Temme, Lilly Niedermowwe
es fehlen: Emmi Kuchenbecker (Auslandsjahr), Svea Wojciechowski

Wie schon im letzten HSV-*Life* erwähnt, gingen wir nur mit einem 9-Mädchen-Kader in die Saison. Ziel war dennoch, am Ende mindestens den 2. Tabellenplatz zu erreichen, um so mit der anderen Staffel um die Kreismeisterschaft zu spielen!

Dieses Ziel wurde nach einigen richtig guten, aber auch einigen „nicht so schönen“ Spielen erreicht. Somit spielten wir in einem Jeder-gegen-Jeden-Turnier (Bockhorst/Dissen, Steinhagen II, Herzebrock und wir) um die Kreismeisterschaft.

Wir belegten mit 3:3 Punkten den 2. Platz und mussten den Steinhagenerinnen (6:0) zum Kreismeistertitel gratulieren. Allerdings stellte sich einige Wochen später heraus, dass Steinhagen eine Spielerin eingesetzt hat, die laut Regelwerk noch nicht hätte spielen dürfen. Somit wurde Steinhagen der Titel aberkannt und dem Zweitplatzierten zugesprochen – und das waren WIR.

Nach dem Kreismeisterschaftsturnier ging es aber schon sofort weiter und es hieß, sich einer neuen, ganz besonderen Herausforderung zu stellen: Der Zusammenschluss zur JSG Hesselteich-Loxten.

Nicht nur für uns Trainer, sondern auch für die Spielerinnen beider Mannschaften war es eine neue und vor allem spannende Situation. Hinzukam, dass uns die Aufstiegsspiele zur Landes- und Oberliga im Nacken saßen. Das hieß, in kürzester Zeit beide Mannschaftsteile sowohl mensch-

lich, als auch spielerisch zu einer Einheit zusammenführen, um so eine konkurrenzfähige Mannschaft in die Turniere zu schicken!!
Mit fünf Spielerinnen von unserer Seite, acht Spielerinnen aus Loxten und der Rückkehr von Svea Wojciechowski haben wir einen Kader von 14 (!!) Mädels - sehr ungewöhnlich für mich. Trainiert wird das Team von mir (Maik Reimus). Immer noch treu an meiner Seite ist Torwarttrainer Bastian Latussek. Weibliche Unterstützung bekommen wir von Doreen Würriehausen als Betreuerin.
Schwerpunkt bis zu den Aufstiegsturnieren war das Einstudieren einer ballorientierten 3:2:1 / 4:2–Mixabwehr, um viele Bälle zu erobern und diese dann durch schnelles Spiel nach vorne in einfache Tore umzuwandeln. Hinzu kamen noch im Angriffsspiel einige Grundabläufe, 1-2 Spielzüge und natürlich das persönliche Torwarttraining für Vera mit Lattu.
Mannschaftsintern haben wir uns schon das Ziel gesetzt, uns mindestens für die Landesliga zu qualifizieren. Doch nun nach außen eine sichere Prognose abzugeben, dass wir es wirklich schaffen werden, wollte ich nicht. Denn ich konnte weder unsere Mannschaft unter Wettkampfbedingungen, noch die Stärke der anderen Mannschaften einschätzen. Deswegen gingen wir erst mal ohne große Erwartungen in das erste Turnier.
Im ersten Turnier gab es auch schon direkt zwei Niederlagen gegen TG Hörste und HSG Union Halle. Somit gingen wir mit 0:4 Punkten in das zweite Turnier. Dort erwarteten uns TuS Brockhagen und JSG Sassenberg/Versmold. Durch zwei spannende und knappe Spiele gingen wir am Ende dennoch nach beiden Partien als Sieger vom Platz. Somit war unser Punktekonto wieder ausgeglichen. Den TV Verl und die HSG Bockhorst/Dissen hatten wir im dritten Turnier als Gegner. Gegen Verl gab es einen klaren Sieg zu verbuchen. Nach einer harten und sehr umkämpften Partie gegen Bo/Di gingen wir leider mit einer knappen Niederlage vom Platz.
Vor dem letzten Turnier belegten wir mit 6:6 Punkten den 5. Tabellenplatz. Um uns zu qualifizieren, mussten wir mindestens auf den 4. Platz kommen. Um diesen sicher zu erreichen, brauchten wir zwei Siege, um nicht auf Ausrutscher von Bo/Di (3./7:5) oder Brockhagen (4./7:5) zu hoffen. Allerdings erwartete uns der Topfavorit Steinhagen (1./12:0) und die TSG Harsewinkel (2./9:3)!!
Mit einer fantastischen mannschaftlichen und spielerischen Leistung gegen Harsewinkel konnten wir den ersten Sieg einfahren. Auch gegen Steinhagen knüpften wir dort an, wo wir gegen Harsewinkel aufgehört haben und konnten das Spiel über weite Strecken ausgeglichen gestalten. Doch durch überflüssige Fehler im Angriff konnten sich die Steinhagenerinnen irgendwann absetzen und das Spiel für sich entscheiden. Da auch Bo/Di und Brockhagen mindestens ein Spiel gewonnen hatten, mussten wir uns am Ende mit dem undankbaren 5. Platz abfinden und somit in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen.
Aber dennoch ein ganz großes Lob an die Mädels! In so kurzer Zeit schon das Erlernte so gut umzusetzen, war schon eine ganz große Leistung. Besonders die neu einstudierte Abwehr klappte schon über weite Strecken richtig super!
Schon jetzt konnte man von Turnier zu Turnier eine deutliche mannschaftliche Weiterentwicklung erkennen. Und wenn die Begegnungen im Turnierverlauf etwas anders gewesen wären, bin ich mir sicher, dass wir unser Ziel erreicht hätten!

männliche B-Jugend

Bereits im Saisonfinale der Saison 2012/13 begann die Eingliederung in die neue JSG. Keine einfache Aufgabe, denn wir standen im März vor über 40 Jungs aus den Jahrgängen 97/98. In vielen Gruppen und Einzelgesprächen erarbeiteten Trainer und Spieler die Kader für unsere drei B-Jugenden.

Trainer der 1. und 2. Mannschaft sind Frank Artkämper, Thilo Stinhans, Lars Ziepelmeyer und Olli Lünstroth. Als Fitness-Coach konnten wir Carina Wittholz von den Hesselteicher Damen gewinnen. Da laufen die Jungs quasi von alleine. Die 3. Mannschaft betreuen Jan-Frederic Froböse und Jürgen Wüllner. Die Trainingszeiten sind so angelegt, dass jede Mannschaft sich in einer Trainingszeit immer auch mit einer „stärkeren" Mannschaft messen kann. Wir pflegen in allen Mannschaften eine offene Kultur und für niemanden ist die Tür nach oben oder unten zu. Ebenso versuchen wir ein einheitliches Spielkonzept/Verständnis zu etablieren. Über gemeinsame Turnierteilnahmen wurde das „Wir-Gefühl" gestärkt und die ersten Ergebnisse lassen eine interessante Saison erwarten.

Persönlicher Kommentar:
Ein ganz großes Lob gebührt hier all denen, die das „Abenteuer JSG" bislang getrieben haben. Dieses Lob soll zugleich auch Ansporn sein. Ansporn an jeden (!!), diese JSG zu einer Erfolgsgeschichte zu machen. Ein ganz herzlicher Dank geht von dieser Stelle auch an unsere Sponsoren, die es ermöglichten, dass wir über 40 B-Jugendliche mit Trainingsanzügen, Rollkoffern und Warmmach-Shirt ausstatten konnten. Helft weiter mit und seit dabei. Es lohnt sich! *(Frank Artkämper)*

Manfred
Wärme
Wasser
Gas
Baving
GmbH & Co. KG
Heizung - Sanitär - Solartechnik
Casumer Straße 45 · 33775 Versmold
Telefon (0 54 23) 84 19 · Telefax (0 54 23) 4 85 54

männliche B1-Jugend (Landesliga)

hinten: Yannik Mithöfer, Jonas Mittendorf, Jannik Fromme, Andreas Kattenbaum, Niklas Menke, Kevin Stöwe

vorne: Trainer Frank Artkämper, Janis von Ameln, Fabian Schmelz, Jonas Ehrenbrink, Julian Uhlenbusch, Trainer Thilo Stinhans

Der Kader besteht aus elf Jungs. Sechs von ihnen spielten vergangene Saison in Loxten, vier in Hesselteich und Neuzugang „Katte“ kam aus Sassenberg. In der Qualifikation zur Landes- und Oberliga gab es viel Licht, aber auch Schatten. Nach der souverän überstandenen Vorqualifikation, einem schwachen Auftakt mit nur einem Punkt aus dem ersten Spiel gegen Wiedenbrück, kamen die Jungs ins Laufen. Starke Spiele und teils hohe Siege gegen Pium, Rietberg, Oelde und Herzebrock brachten uns in das „Endspiel“ gegen die Harsewinkler Truppe von Matthias Christ. Wir gewannen in absolut souveräner Manier. Ziel Nr. 1 war erfüllt. Beim anschließenden Heimturnier mussten wir uns Brockhagen leider geschlagen geben, so dass wir in Emsdetten zur Oberligaquali ran mussten. Es ereilte uns für dieses Turnier eine Hiobsbotschaft nach der anderen und am Ende waren wir nur noch acht Feldspieler und hatten keinen Torwart. Wir machten aus der Not eine Tugend und traten in jedem Angriff mit sieben Feldspielern an. Durch die tolle Moral hatten wir in allen Spielen Siegchancen, gelingen wollte er uns aber leider nicht. Da es seit dieser Saison nur noch zehn Mannschaften in der eingleisigen Oberliga des Handballverbandes Westfalen gibt, wird auch die Landesliga kein einfaches Unterfangen. Viele namhafte Vereine, die es bislang gewohnt waren, regelmäßig Oberliga zu spielen, werden uns erwarten. Wir haben einen starken Kader und trauen uns einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu.

Sechs aus sieben lautete die Sommerformel. Die Turniere Kassel, Bockhorst (Beach), Hörste, Wiedenbrück, Hesselteich und Sassenberg (Beach) konnten gewonnen werden, lediglich in Bünde mussten wir uns im Siebenmeter-Werfen im Finale geschlagen geben.

Neben den vielen Qualifikations- und Rasenturnieren fanden wir noch ein freies Wochenende, wo wir uns ein Übernachtungstrainingslager arrangierten. Wenig Schlaf, viel Ball und Spaß machten dies zu einem coolen Event. Um auch mal ein bisschen aus der Halle zu kommen belegten die Jungs einen Spinning- und Aquajogging-Kurs. Im Injoy wurde ein wenig Eisen bewegt und noch die eine oder andere handballfremde Aktion gestartet.

männliche B2-Jugend (Kreisliga)

hinten: Max Voss, Jannes Ruwisch, Moritz Stieler, Yannik Ruschhaupt, Louis Kleinebecker, Trainer Oliver Lünstroth

vorne: Tobias Hauke, Felix Mestemacher, Niels Möhlmann, Tim-Oliver Wollschläger

es fehlen: Robin Wittig, Stefan Maric, Marvin Wilhelm, Michel Remling, Niclas Isringhausen

Der Kader besteht aktuell aus 13 Jungs. Vier spielten vergangene Saison in Loxten, neun in Hesselteich. Zu allen Spielen werden immer auch Jungs aus der „Dritten“ hochrutschen.

Wir haben mit der B2 keine typische zweite Mannschaft. Wir wollen uns ehrgeizig und leistungsorientiert entwickeln. Nach den Ferien schlug das Team ein Übernachtungstrainingslager auf dem Hesselteicher Sportplatz auf, um sich fit für den Saisonstart zu machen. Zur Abwechslung waren die Jungs beim Aquajogging unterwegs. Im September stand dann auch noch Spinning auf dem Programm.

In den Sommerturnieren lief es noch nicht so ganz rund. Richtig guten Turnieren und Ergebnissen folgten dann auch schon mal nicht so gute. Anfang Juni konnten wir Olli Lünstroth für das Traineramt bei der B2 begeistern. Er hat seinen „Job“ mit vollem Engagement angetreten und wird die Jungs noch weiter nach vorne bringen.

In der Kreisliga erwarten uns mit Herzebrock, Pium, Hörste und Rietberg-Mastholte einige „Brocken“, gegen die es schwer wird zu gewinnen. Um die Plätze dahinter würden wir uns aber gerne bewerben und wer weiß, vielleicht stolpert ja auch mal eines der vier favorisierten Teams. Es sollte ein Platz in den oberen Regionen der Kreisliga durchaus möglich sein. Schauen wir mal.

männliche B3-Jugend (Kreisklasse)

hinten: Betreuer Daniel Diekmann,Trainer Jürgen Wüllner, Oliver Lück, Julian Heintz, Lukas Minnecker, Sven Leimkühler, Steven Steinicke, Betreuer Heiko Kleyer

vorne: Mika Flottmann, Jan Phillip Wüllner, Dennis Heitmann, Nils Wüllner, Nico Kötter

es fehlen: Trainer Jan-Frederic Froböse, Maximilian Bien, Joschua Rümker

Den mit 17 Spielern zahlenmäßig größten Kader hat im Moment die B3. Allerdings „schnuppern“ hier einige Jungs erst mal neu rein, so dass sich an der Kaderstärke durchaus noch was tun kann. Mit 13 ehemaligen aus Loxten und vier ehemaligen aus Hesselteich besteht der Kader zum größten Teil aus der letztjährigen Loxtener C-Jugend. Bei einigen Vergleichen wurde die teils deutliche körperliche Unterlegenheit offenbar. Daher halten wir es für absolut richtig, die Mannschaft in der Kreisklasse anzumelden.

Für die B3 geht es in der kommenden Saison in erster Linie ums Lernen. „Katze“ Froböse und Jürgen Wüllner arbeiten zwei Mal die Woche mit den Jungs, um vor allem die körperliche Fitness und das individuelle Leistungsvermögen zu stärken. Wo man tabellarisch landen kann, ist im Moment schwer abzuschätzen. Neben auf Augenhöhe befindlichen Gegnern wie Werther und Lippstadt, spielen auch Mannschaften wie die der JSG Bo/Di-Ver mit, die sicherlich als einiges stärker anzusehen ist.

Einige Jungs der B3 trainieren und spielen bereits zusätzlich mit der B2. Das werden wir die gesamte Saison beibehalten, um so auch der individuellen Förderung gerecht zu werden.

weibliche C1-Jugend

Spielklasse: Oberliga

hinten: Trainer Michael Möhlmann, Betreuerin Bettina Schewe, Doreen Baganz, Taneé Geisler, Alina Paul, Lena Wehmöller, Trainer Andreas Wehmöller

vorne: Alicia Fahrenwald, Julia Strickling, Maren Weiß, Josie Knemeyer, Katarina Stanojevic, Marie-Chantal Hülsberg, Emely Schewe

Nachdem wir uns als jüngerer Jahrgang – damals noch unter Spvg. Hesselteich – bereits gut in der Bezirksliga behaupten konnten, hieß es zunächst das Team der „wC1“ der JSG Hesselteich-Loxten zu bilden. Den Stamm bildet die letztjährige Hesselteicher wC-Jugend. Dazu kamen mit Alina Paul und Julia Strickling zwei gut ausgebildete Spielerinnen aus Loxten. Als externen Neuzugang konnten wir mit Alicia Fahrenwald von der Spvg. Versmold eine Linkshänderin gewinnen.

Seit Mitte Februar haben wir die Mannschaft auf die anstehende Oberligaqualifikation vorbereitet. Trotz der höheren Messlatte des Handballbezirks – statt bisher 18 Mannschaften spielen in der Saison 2013/14 nur noch zwölf Teams aus sechs Handballkreisen „über Kreis“ – war es für uns das Ziel, in die neugeschaffene Oberliga zu kommen.

Dies schafften die Mädels in absolut überzeugender Manier. Die Kreisqualifikation überstand die Mannschaft ohne Punktverlust, so dass die JSG als Tabellenerster des Handballkreises Gütersloh in die Bezirksquali ging. Beim ersten Turnier in der SparkassenArena lösten die „JSG-Mädels“ mit zwei klaren Erfolgen gegen JSG NSM-Nettelstedt und 1. HC Ibbenbüren das Oberligaticket.

Abgerundet wurde die Vorbereitung durch die Teilnahme an den Freiluftturnieren in Hörste und Hesselteich. Höhepunkt für die Kinder war aber sicher die Teilnahme am Sauerland-Cup in Menden.

Unser Saisonziel für die Serie lautet eine Platzierung zwischen Rang eins und drei in der Oberliga. Neben dem sportlichen Ehrgeiz werden wir vor allem darauf achten, dass die Kinder ihren Spaß am Handball behalten. *(Andreas Wehmöller)*

weibliche C2- & C3-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse

hinten: Trainer Dirk Engler, Trainer Johannes Kreft, Kimberly Hoffmann, Lilli Mittermeier, Julia Lüker, Fiona Schulte i.d. Bäumen, Marie Herkströter, Paula Voss, Selina Schnur, Trainerin Laura Wagemann, Trainer Hans-Peter Kreft

vorne: Charlotte Kreft, Katarina Stanojevic, Vivian Sieker, Annika Frank, Alexandra Eppe, Pauline Ristau, Viktoria Kraak, Celina Klack, Madita Hardiek, Merle Leimkühler, Laura Schönbeck, Lena-Louise Hoffmann

In der vergangenen Saison erreichte die Hesselteicher D-Jugend nach der Vorrunde die 1. Kreisklasse und spielte dort eine gute Rückrunde. Dabei standen Spaß und Spielanteile im Vordergrund.

In den ersten Trainingseinheiten der JSG war zunächst alles wie erwartet: Grüppchenbildung und die ersten Tränen beim Training – wir mussten was tun!

Ein Teambuilding-Event im Stadtpark mit einem professionellen Trainer brachte viel. Die Mädchen lernten sich besser kennen, sich zu vertrauen und das Wichtigste: sie hatten Spaß zusammen. Ein gelungener Tag wurde mit großer Hilfe der Eltern bei einem Kennlern-Grillabend abgerundet. Mittlerweile ist die Stimmung beim Training schon so gut, dass wir Trainer die Unterhaltungen der Mädchen kaum unterbrechen können. :-)!

Da nun 19 Mädels einen viel zu großen Kader für eine Mannschaft gebildet hätten und damit nicht alle genug Spielanteile bekommen hätten, wurde kurzfristig eine dritte C gemeldet. Alle Mädels wollten lieber „spielen“ als den Bankwärmer abgeben und gaben ihr Wort, auch „zur Stange zu halten“. So mussten die Mädels nur noch in zwei Mannschaften aufgeteilt werden. Doch auch diese Situation wurde problemlos gelöst. Keine musste in eine Mannschaft „gezwungen“ werden.

Mit mittlerweile vier Trainern kann den Mädels ein interessantes und auch individuelles Training angeboten werden, so dass sich jedes Mädchen weiter entwickeln kann. Natürlich wollen wir gemeinsam viel Spaß haben und auch häufiger gewinnen, so dass wir Ende der Saison mit beiden Mannschaften im oberen Drittel der 1. Kreisklasse stehen wollen. Neueinsteiger sind jederzeit gerne willkommen.

Wir freuen uns sehr auf eine interessante Saison und bauen auf ein starkes Team mit Spielerinnen, Trainern und Eltern – lasst Euch bei den Spielen in der Halle blicken und bringt Freunde, Geschwister, Oma, Opa und Verwandte mit!

männliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga & Kreisklasse

männliche C1-Jugend (Kreisliga)

hinten: Constantin Samu, Jonas Klinksiek, Justin Kath, Niels Möhlmann, Felix Eggert, Lukas Steinbicker, Dirk Brockmann, Michael Kleine-Tebbe

vorne: Sergiu Samu, Jonas Reichelt, Aaron Von Ameln, Jost Wilfer, Titus Wagemann

In der männlichen C-Jugend der JSG Hesselteich-Loxten tummeln sich im Moment 24 Spieler. Somit ausreichend Spielermaterial für zwei Mannschaften. Neue Gesichter sind zu den Trainingszeiten jederzeit herzlich eingeladen.

Den Spielern steht ein umfangreiches Trainerteam zur Verfügung: Olaf Weber (Torwarte), Dnezan Nisic (Athletik), Violetta Samu (Betreuung) und die Trainer Michael Kleine-Tebbe, Constantin Samu, Dirk Brockmann und Fred Brune sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Spaß darf hierbei nicht auf der Strecke bleiben. Dafür sorgen verschiedene Wettkampf- und Spielformen.

Aufgrund der Personalstärke kann für alle ein leistungsgerechtes Training angeboten werden. Ausgehend vom individuellen Niveau möchte man Leistung von jedem Spieler fordern und fördern. Handball kann so als Breitensport mit einer Trainingseinheit in der Woche betrieben werden. Aber auch leistungsorientierter Handball mit bis zu drei Trainingseinheiten in der Woche ist möglich.

Die C1 hat vor der Saison an der Oberligaqualifikation teilgenommen. Sie ist dabei auf Kreisebene nur um einen Platz an der weiterführenden Qualifikation vorbei geschrammt. Wenn man die Vorergebnisse der Jahrgänge heranzieht, ist das ein erfreuliches Ergebnis. Das Team wird nun in einer vermutlich recht ausgeglichenen Kreisliga starten. Für einen Platz im oberen Tabellendrittel sind unsere Talente voll gefordert.

Das zweite C-Jugend-Team betritt in der 1. Kreisklasse Neuland. Die Spieler freuen

männliche C2-Jugend (Kreisklasse)

hinten: Constantin Samu, Dirk Brockmann, Lars Große-Knetter, Jan-Lukas Temme, Jonas Kleinebecker, Norman Temme, Pascal Temme, Lukas Hanheide, Michael Kleine-Tebbe, Olaf Weber

vorne: Maskottchen Paula, Noah Beumker, Dennis Heitmann, René Weber, Daniel Knehans, Justin-Leon Godejohann

es fehlen: Jannis Brodbeck, Henry Spiering

sich bereits auf die sportlichen Wettkämpfe. Auch in dieser Mannschaft befinden sich hoffnungsvolle Talente und die Trainingsleistungen lassen auf ein positives Punktekonto hoffen. Insgesamt wird es zwischen der C1 und C2 eine enge Verzahnung geben, bei der nicht nur das Trainerteam übergreifend eingesetzt wird. Auch der ein oder andere Spieler (soweit es die Regeln zulassen) wird in beiden Mannschaften spielen.

Neben der Fahrt zum Turnier in Volkmarshausen nahmen die C-Jugendlichen an einigen weiteren Turnieren teil.

Als weitere Aktivitäten können der Feuerwehrlauf in Oesterweg, die Spiel-, Sport und Spaßtage in Loxten und die Abnahme des Sportabzeichens erwähnt werden.

schnur
LAND + UMWELTTECHNIK, ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- ABFALLENTSORGUNG
- RINDENPRODUKTE
- BRENNSTOFFE AUS HOLZ
- CONTAINERDIENST 1,5-40 m³

GEBR. SCHNUR GMBH
Dissener Straße 13 · 33775 Versmold
Fon: (0 54 23) 81 39 · Fax: (0 54 23) 62 88
Web: www.schnur-entsorgung.de
Mail: info@schnur-entsorgung.de

weibliche D-Jugend

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Trainerin Anke Petermann, Lea Vahrenhorst, Luna Karklis, Jessica Bredenkötter
vorne: Emily Eckstein, Monique Tabor, Mariele Hack
es fehlen: Miriam Hülsberg, Celine Kroll, Michelle Uthmann

Einen schwierigen Start gab es für die weibliche D Jugend im Frühjahr 2013: Mit nur sieben festen Spielerinnen für die D-Jugend startete die nicht ganz so erfolgreiche Pokalrunde. Diese entschied, dass wir in der 1. Kreisklasse spielen, wo wir mittlerweile angekommen sind.

Durch den Zugang von Michelle Uthmann kommen wir nun auf eine Anzahl von acht Spielerinnen, plus Emily Eckstein und Greta Ammermann (beide E-Jugend), die uns bei Gelegenheit unterstützen. Durch Greta wird unsere nicht fest besetzte Torwartposition abgedeckt und Emily hilft uns auf dem Feld, damit die Mädels bei den Spielen auch mal kurz durchatmen können.

Einige Spiele werden wir uns jedoch auch ohne die E-Jugendlichen durchkämpfen müssen, was uns aber auch gut gelingen wird.

Tatkräftige Unterstützung bekommt die D-Jugend zudem auch von den Eltern, die sich freiwillig bereiterklärt haben, zu den Heimspielen eine Cafeteria zu organisieren oder mich auf der Bank zu unterstützen.

Den Start haben die Mädels allerdings schon mit Bravur gemeistert und konnten die ersten sechs Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Nach den Herbstferien geht es deshalb direkt weiter auf Punktejagd.

Ich hoffe, dass die gesamte Saison für Trainerin und Spielerinnen erfolgreich weitergeht und wir zusammen eine Menge Spaß haben und natürlich auch ein gutes Tabellenergebnis vorweisen können.

Auf eine erfolgreiche Saison!!

(Anke Petermann)

Getränke Temme

Ihr Lieferant für große und kleine Festlichkeiten

G. Temme, Zur Heide 17, 33775 Versmold-Hesselteich
Tel.: 05423 – 8116 / Mobil 0173 – 9836454

gemischte D-Jugend

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Die Trainer Mike Twelmeyer, Tim Schneider und Max Maschmann
Mitte: Timo Eck, Julius Uhlmann, Jonas Fiener, Niklas Reinker, Fabian Twelmeyer, Max Lüer
vorne: Yannik Klemt, David Stanjek, David Popow

Die angestrebte Qualifikation für die Kreisliga 2012/13 gelang als Zweiter der Vorrunde hinter dem späteren Kreismeister Versmold souverän. Mit zwei Auswärtssiegen in Verl und Harsewinkel gut gestartet, sorgten vor allem die immer eklatanter werdenden körperlichen Nachteile für die Heimniederlagen gegen Wiedenbrück, Hörste und Versmold. Besonders schade, denn im Kreispokal zeigten die HSV-Jungs, dass mit Top-Einstellung auch ein 24:20-Sieg über Hörste möglich ist. Der abschließende dritte Auswärtssieg (27:25 in Isselhorst) brachte Platz fünf unter Dach und Fach. Die gemeinsame Zeit wurde dann auf dem Sportplatz mit einem Grillfest und dem beliebten Spiel „Eltern-gegen-Kinder“ beendet.

Bis auf Jonas Fiener wechselten alle Spieler in die JSG-C-Jugend. Nach einer Pause kehrte Max Lüer zurück. Zudem rückte mit Timo, Yannik, David, Niklas, Robin, David, Fabian und Julius eine ganze Mannschaft aus der E-Jugend auf. Die E-Jugendlichen Marc Dietrich und Timm Holtkamp helfen ab und zu aus. Einen Wechsel gab es auch an der Seitenlinie: Aus dem Erfolgstrio schieden Violeta und Constantin Samu aus. Den Job als Ko-Trainer übernahm der Ex-A-Jugendliche und Beach-Verantwortliche Max Maschmann. Auch die Trainingszeit änderte sich: Aufgrund von Terminproblemen trainieren die D-Jungs nun freitags von 15.45 – 17 Uhr mit der wD in der Realschulhalle. Ein zweiter Termin wird noch gesucht.

Im neuen Modus des Sommerpokals, der Kombination aus Kreispokal und Einstufung, lautete das Ziel: Qualifikation für die 1. Kreisklasse – und damit eine Liga höher als im vergleichbaren E-Jugend-Jahrgang vor zwei Jahren. Im ersten Turnier musste man sich dem zusammengelegten Nachbarn Bockhorst/Dissen-Versmold deutlich und dem amtierenden Bezirkspokalsieger Wiedenbrück unglücklich geschlagen geben. Das bedeutete starke Gegner auch im zweiten Turnier, wo es gegen Hörste II und Union Halle ebenfalls nur zum dritten Rang reichte. In der Trostrunde gelang dann ein knapper Sieg gegen Rietberg, was glücklicherweise zum Einzug in die 1. Kreisklasse genügte. Im Training und beim eigenen Turnier (Fünfter) zeigten die Jungs, dass sie mehr können. Mit insgesamt 22 Spielen wird es auf jeden Fall eine interessante und anspruchsvolle Saison.

weibliche E-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Janne Wilfer, Maren Twelmeyer, Emily Eck, Greta Ammermann, Sarah Sophie Egger, Nele Fiener
Mitte: Jennifer Elli, Emily Eckstein, Maria Friesen, Nancy Ikeakhe, Julia Schulz
vorne: Trainerin Dörthe Wilfer, Leonie Skodda, Anna Lena Farthmann, Maja Springer, Trainerin Claudia Eckstein, Lea Ivanov, Trainerin Doris von Ameln es fehlen: Pia Seidel, Jule Lüer

Die Erfolgsstory der Hesselteicher E-Mädchen begann schon vor der vergangenen Saison: Thomas Büttner führte eine Handball-Schnupperstunde an der Grundschule Oesterweg-Hesselteich durch. Danach gab es großen Zulauf beim Training, weibliche und männliche E-Jugend wurden getrennt. Die Mädchen kamen nach Platz sechs in der Vorrunde in die Kreisklasse und entwickelten dort bereits einigen Ehrgeiz. Auch gegen die besten Teams hielten sie hervorragend mit, stürzten am Ende sogar Tabellenführer Lippstadt und wurden schließlich Dritte.

Mit neuen Trainern und neuer Mannschaftszusammensetzung ging es nach den Osterferien los und schnell war klar: Hier passt alles – Motivation, Spielfreude, Ehrgeiz, Teamgeist.

Gefühlt hatte die Mannschaft bis zu den Sommerferien schon die erste Saison hinter sich: Der Sommerpokal mit fünf anstrengenden, nervenaufreibenden und unglaublich erfolgreichen Turnieren übertraf alle Erwartungen: Die E-Mädels grüßen als VIZE-KREISPOKALSIEGER!

Somit für die Kreisliga qualifiziert, gilt es nun, den Schwung mit in die Saison zu nehmen und auf keinen Fall nachzulassen. Für die „Neulinge“ heißt es, weiter zu lernen und den nötigen Biss zu entwickeln. Bei einigen ist da schon eine deutliche Entwicklung zu erkennen! Für die tragenden Säulen wie Janne, Ly, Maren und Greta heißt es, bereit zu sein Verantwortung zu übernehmen und die Mannschaft mitzuziehen. Somit nehmen wir die Herausforderung an, in der Saison oben mitspielen zu wollen.

Der Spaßfaktor kommt natürlich nicht zu kurz, ebenso wie Sieg-Kekse, von Großeltern gesponserte Muffins und Vuvuzelas der treuen Fans auf der Tribüne. Hier zeigt sich eine echte HSV-Familie!

gemischte E-Jugend

Spielklasse: 1. Kreisklasse

hinten: Trainerin Nicole Dietrich, Jakob Micheel, Felix Maximilian Drews, Timm Holtkamp, Marcel Bredenkötter, Kilian Rusch haupt, Trainer Tim Schneider
vorne: Jeremy Sickendiek, Rico Klemt, Marc Dietrich, Jan Malte Diekmann, Jan-Lukas Droste, Vitus Quasten
es fehlen: Lennard Brill, Stanley Kötter, Joshua Große-Freese

Der gute 4. Platz nach der Vorrunde bedeutete den Einzug in die 1. Kreisklasse für das neu zusammengestellte Team des Gespanns Tim Schneider/Nicole Dietrich – absolut die richtige Liga, wie sich in der weiteren Saison herausstellte. Zum Auftakt noch in Verl unterlegen, gab es danach fast in jedem Spiel eine Steigerung: Gegen Lippstadt II (15:8), die starken Gütersloher (14:5), Brockhagen (18:8) und Neuenkirchen-Varensell (21:8) hatten die HSV-Jungs jeweils schon zur Pause so gut wie gewonnen. Auch in Herzebrock hielt man sich schadlos (32:12) und hatte dann ein Endspiel gegen die künftigen Mitspieler in der JSG aus Loxten um Platz zwei. In diesem spannenden Spiel gelang zwar längst nicht alles, aber der größere Siegeswille gab letztlich den Ausschlag zugunsten der Hesselteicher, die sich nach dem 27:24 (11:13) jubelnd in den Armen lagen und sich über die Vize-Meisterschaft freuen durften. Nicht so beliebt wie die mitreißenden Spiele war der erstmals im Kreis ausgetragene »Fitnesstest Koordination«, den sie „nur“ auf Platz fünf im Mittelmaß abschlossen. Auch die verbesserungsfähige Organisation der Mammutveranstaltung mag dazu beigetragen haben. Die dort zu absolvierenden Übungen sind aber weiterhin immer wieder (un)gern gesehene Elemente im Trainingsalltag.

Beim ersten Training der neuen Jahrgänge wurden die Trainer von einer Halle voller Jungs positiv überrascht. Nicht nur die vier Aufrücker aus der E-Jugend (Lennard, Felix, Rico und Stanley) waren alle anwesend, sondern auch vier Neuzugänge und zwei F-Jugendliche. Die „Neuen“ Kilian Ruschhaupt, Marcel Bredenkötter und Jan-Lukas Droste, sowie die Youngster Jan-Malte Diekmann und Joshua Große Freese sind inzwischen gar nicht mehr wegzudenken.

Mit dieser guten Besetzung gab es gleich beim ersten Sommerpokal-Turnier einen tollen zweiten Platz. Mit durchweg guten Ergebnissen in den weiteren Turnieren schaffte das Team erneut die Qualifikation für die 1. Kreisklasse.

Angesichts der positiven Erfahrungen des Vorjahres ist dies wohl wieder die richtige Liga: Alle Jungs sind gefordert, haben Erfolgserlebnisse und entwickeln sich so am besten weiter.

PROFISERVICE
WERKSTATT

AUTOHAUS RÜHENHOLL GmbH

Profi Service in Versmold

Rothenfelder Straße 17
33775 Versmold
Telefon (05423) 930047

Harald Lenz
Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58

fachmännischer Service rund um Ihr Haus

F-Jugend

hinten: Die Trainer Jessica Diekmann, Daniel Diekmann, Saskia Rodefeld und Laura Wehmöller
Mitte: Niklas Dehmer, Isabelle Drewler, Celina Reinker, Jan Malte Diekmann, Noah Bestmann, Joshua Große-Freese, Leonardo Linneweber, Alina Lindhorst
vorne: Michail Kowalenko, Hendrik Lampe, Selina Morgenstern, Adrian Ciszewski, Luka Vahrenhorst, Joanne Beedham de Brito, Liz Eckstein, Sophie Derksen, Mona Jostschulte
es fehlt: Svenja Meierjohann

Von Klein auf….

Obwohl uns zum Saisonende ein Großteil der Kinder und auch Trainerin Dörthe in Richtung der E-Jugend verlassen haben, trainieren wir mittlerweile wieder mit bis zu 19 Kindern, freitags von 17.30 – 18.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Oesterweg. Seit dieser Saison trainieren Jessica und Daniel Diekmann mit Unterstützung von Saskia Rodefeld und Laura Wehmöller gemeinsam unseren Nachwuchs. Auch dieses Jahr steht wie immer der Spaß und das spielerische Lernen mit dem Ball im Vordergrund.

Den ein oder anderen sportlichen Erfolg durften wir bereits bei den ersten Spielfesten und den Sommerturnieren erleben. Es ist sehr beachtlich, wie sich die kleinen Handballer von Woche zu Woche steigern. „Da haben wir eine tolle Truppe!“

Ein Highlight dieses Jahr war unsere alljährliche Abschlussfahrt, wo wir die „Großen“ in die E-Jugend verabschiedet haben. Diesmal führte uns der Weg nach Georgsmarienhütte in den „Zappelphillip“. Ein weiterer Spaßfaktor für die Kinder ist es immer, wenn wir Eltern gegen Kinder Handball spielen. Darum gab es auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest auf dem Hesselteicher Sportplatz, wo alle Eltern ihr handballerisches Können beweisen mussten. Anschließend wurde gemütlich gegrillt mit einem tollen Buffet.

Nochmal ein ganz großes DANKESCHÖN an alle Eltern, die immer voll mitziehen. Ob beim Cafeteriadienst, beim Kuchen backen oder der großartigen Unterstützung bei den Spielfesten und den Turnieren.

Alle, die jetzt Lust bekommen haben, können uns gerne freitags beim Training besuchen. *(Jessica & Daniel Diekmann)*

KNEMEYER
Transport GmbH

Steinbrink 8

33829 Borgholzhausen

Mini-Minnis (HSV-Kindergarten)

hinten: Trainerin Jessica Böggemeyer, Nils Loddemann, Pia Sandmann, Trainer Ernst Sandmann, Enya Donega, Jan Meierjohann, Trainerin Daniela Schlichthaber
vorne: Ole Fiener, Leon Tollning, Merle Twelmeyer, Helge Twelmeyer, Moritz Bohnemeier, Lorena Drewler, Lara Schröder, Lotta Obermowwe
liegend: Svenja Meierjohann

Wir sind der Handball-Kindergarten und damit die Kleinsten in der Spvg. Hesselteich. Mit vielen Spielen und einigen handballerischen Aktivitäten versuchen wir den Spaß am Handball zu gewinnen. Das 1x1 des Handballs (Fangen und Werfen) versuchen wir jede Woche etwas zu verbessern. „Feuer-Wasser-Luft“ war das beliebteste Spiel in der vergangenen Saison. Mit diesem Spiel wurde der sportliche Ergeiz bei unseren Kleinen geweckt. Bei gutem Wetter wird das Training auch öfter mal auf den Spielplatz nebenan verlegt.
Beim diesjährigen Sportfest haben Einige unserer Mini-Handballer/innen ihre ersten Tore geworfen. Das gesamte Trainerteam glaubt, dass noch viele folgen werden. Die Begeisterung bei den Eltern war sehr groß. Bei dem Feuerwehrlauf in Oesterweg war schon zu erkennen wie viel Laufbereitschaft in der Mannschaft steckt.
Mit ca. 14 Kindern im Alter von 3-6 Jahren trainieren wir samstags in der Sporthalle in Oesterweg und freuen uns immer über ein neues Gesicht. Auch bei unserem Trainerteam Ernst, Daniela und Jessica steht der Spaßfaktor an erster Stelle.
Bei Karneval wird bei uns tüchtig gefeiert und zum Saisonabschluss wird gemeinsam mit den Eltern auch gegrillt.
Falls Du Lust hast bei uns vorbei zu kommen, bist Du herzlich Willkommen und Du kannst auch gerne Deine Freunde mitbringen. Wir freuen uns auf Dich!

Gartenbau Kröger

Garten- u. Landschaftsbau
Friedhofspflege
Baustoffe für den Garten

Björn Kröger
Hakenstr. 12
33775 Versmold

Tel..: 05423 20 16 16
Mobil: 0170 71 40 90 7
Fax: 05423 20 16 67

E-M@il: bjkroeger@web.de

Ihr Garten ist Ihr persönliches Markenzeichen.

Einmalig und Individuell

Ich helfe Ihnen mit folgenden Leistungen bei der Gestaltung:

Gartenneuanlage, -renovierung, -umgestaltung, -pflege

Anlage von Terrassen und Treppen

Pflasterungen

Rasenansaat, Rollrasen

Bepflanzungen

Teichgestaltung, Wasserspiele

Dach- u. Fassadenbegrünung

Zaunaufstellung

Bau von Pergolen, Holzbrücken, u. Terrassen

Pflege von Gewerbegrün, Rasen und Gehölzen

Über 100 Jahre

Bäckerei J. SICKENDIEK

Oesterweger Str. 49 · Versmold - Hesselteich

Telefon 05423/5289

Hobbygruppen

Ü2K – „Nach der Saison ist vor der Saison“

Nach einem wunderschönen Sommer, in dem wir auch einige Male auf dem Hesselteicher Beachplatz trainiert haben, ließen wir nach einer wieder einmal sehr gelungenen Planwagenfahrt an einem warmen und sonnigen Oktobertag die diesjährige Outdoor-Saison in gemütlicher Runde auf dem Hesselteicher Sportplatz ausklingen. Mittlerweile wird wieder unter Anleitung von Lore Flottmann in der Oesterweger Sporthalle trainiert. Neben einem sehr wechselreichen Gymnastikprogramm kommt natürlich auch der Ballsport nicht zu kurz. Interesse? - Wir trainieren in der Wintersaison freitags in der Oesterweger Sporthalle um 18:45 Uhr – nähere Informationen bei Ulrike Klekamp unter 05423/5364 oder komm einfach zu einem Schnuppertraining vorbei.

Hollandväter – „Neuzugänge“

Mit Oliver von Ameln und Frank Uhlmann komplettieren zwei weitere sportbegeisterte Hesselteicher Elternteile das Montagstraining in der kleinen Versmolder Sporthalle Wersestraße. Inzwischen liegt für beide sogar eine Spielberechtigung vor. Linkshänder Oliver hat bereits sein Debüt in der 4. Herren gegeben und auch Frank dürfte nach Erscheinen dieser HSV-*Life*-Ausgabe seinen ersten Einsatz im Team gegeben haben. Nach den vielen Neuzugängen in den letzten Jahren kommt dann auch schon mal die Frage auf, bei allem Respekt vor den Gründern der Hobbygruppe „Hollandväter“, ob wir uns einen anderen Namen zulegen sollten. Vorschläge sind da gern willkommen, aber vielleicht bleibt es eben doch bei den „Hollandvätern“, schaun wir mal. Weitere „Neue“ sind gern willkommen, einfach kommen, Trainingsbeginn montags um 20 Uhr in der kleinen Sporthalle Wersestraße.

Radsport & 23. Kölken-Cup

Das Radsportjahr 2013 verlief im großen und ganzen unverändert. Die 16. Pfingstfahrt war wieder äußerst gelungen und hat allen viel Spaß bereitet. Bekanntlich war unser Ziel in diesem Jahr der Ort Eslohe im Sauerland. Dort hatten wir für zwei Tage unser Quartier im Esloher Brauhaus bezogen. Mal etwas anderes – so war es von der Logistik etwas einfacher.

Am Freitag war das Wetter durchwachsen, frisch, diesig – aber kaum Regen! Das sah am Samstag, als es die „Königsetappe“ mit Zwischenziel Kahler Asten zu absolvieren galt, doch anders aus! Es war ungemütlich kalt, die Sonne kam nicht durch und auf dem Kahlen Asten war es noch ungemütlicher – bei gefühlten 0°C! So wurde die Tour nach Absprache verkürzt, das ist ja auch bei „großen Radrennen“ auch schon mal der Fall. Als wir dann am Nachmittag, so zur Kaffeezeit im Quartier ankamen –zeigte sich auch die Sonne! So hatten wir dann viel Zeit für die Kameradschaftspflege und konnten zudem den letzten Bundesliga-Spieltag live im TV verfolgen. Am Sonntag ging es dann bei herrlichen Sonnenschein – unter Bewältigung von doch noch einigen „zeckigen“ Hügeln zurück nach Hause. Das obligatorische Erdbeereis wurde diesesmal im Cafe Lefelmann zu sich genommen, da unser Vereinslokal Vahlenkamp wegen eines Trauerfalls nicht verfügbar war.

Als nächster Höhepunkt stand dann wieder der Kölken-Cup an, bereits zum 23. Male ging es über die Haupt- und Nebenstraßen in Hesselteich und Siedinghausen. Es herrschten an diesem 11. Juli 2013 optimale Bedingungen, super Wet-

ter, eine exakt – wie immer – präparierte Strecke. Leider war die Resonanz sehr enttäuschend. Mit 139 Teilnehmern lagen wir doch sehr weit hinter den Erwartungen zurück. Es hatte im Vorfeld – bei der Organisation und Werbung für das Einzelzeitfahren – doch schon Anzeichen gegeben, das in diesem Jahr so an die 200 Starter erwartet werden durften. Das Super-Wetter am Donnerstag bestärkte diese Erwartungen! Aber – es kam leider anders, wir sind natürlich alle sehr enttäuscht. Wir wollen versuchen, die Ursache für diese mäßige Teilnehmerzahl zu ergründen, das wird sich aber schwierig gestalten! Woran kann das gelegen haben?

Das einzig positive beim diesjährigen Kölken-Cup waren zum einen wieder mal die Presse-Berichte der heimischen Zeitungen, die uns allerdings immer wohlwollend beschreiben. Weiterhin die sportlichen Leistungen der Radfahrer – allein 21 blieben unter 30 Minuten – 14 hatten noch die 30 vorne stehen. Das war mal wieder Klasse-Radsport!

Was ist jetzt zu tun? Es gibt Stimmen, die der Meinung sind – für 139 Teilnehmer steht der ganze Aufwand in keinem Verhältnis. Für so wenig Radsportler „da brauchen wir uns den A…. nicht aufreißen“! Wir werden das bei unserer JHV der Radsport-Abteilung demnächst alles besprechen, wie es weitergeht. Zumal es von Seiten unseres Verantwortlichen für die Zeitnahme - Ralf Beckwermert und sein Team von Sponsor M-Soft – im nächsten Jahr personelle Probleme gibt! Wenn nur einer aus unserem bewährten Orga-Team wegfällt, dann wird es schon schwierig, unsere Veranstaltung weiter durchzuführen.

Daher steht in den nächsten Wochen und Monaten über allem die Frage:

Wird es am 14. August 2014 den 24. Kölken-Cup geben?

Nicht versäumen möchten wir an dieser Stelle – uns zu bedanken für die Mitglieder der Spvg. Hesselteich – allen voran unser Vorsitzender Hartmut Eppe – die wieder mit dafür gesorgt haben, das wir so eine TOP-Veranstaltung um den Kölken-Cup hingelegt haben!

Das ist eben Hesselteich…

Spendentour nach Pisa

Wie? Noch eine Spendentour? Erst im letzten Jahr gab es doch die Marathon-Tour von mehr als 3.200 km nach Gibraltar. Und nun nach Pisa, schlappe 1.350 km, ist ja nichts Besonderes mehr. Nun, das stimmt soweit, wenn wir auch diesmal einige Hindernisse – Alpen, Apenninen – zu überwinden hatten. Die Spendentour nach Gibraltar lässt sich natürlich nicht so ohne weiteres toppen und sollte auch ursprünglich eine einmalige Geschichte bleiben. Für 2013 hatten wir lediglich eine kleine, einwöchige rein „private“ Radtour geplant. Eine Fortsetzung der Spendenaktion ergab sich eher zufällig.

Bei der Ausarbeitung der Strecke und der Suche nach Quartieren stieß Udo auf ein kleines Städtchen, namens Münchhausen, nahe Marburg, wo sich ein günstiges Quartier anbot. Die Kontaktaufnahme zur Buchung der Ferienwohnung verlief dann völlig unerwartet: Udo beschränkte sich während des Gesprächs mit der Vermieterin, Frau Junk, nicht nur auf die reine Buchung der Unterkunft, sondern erzählte von unserer Radsportbegeisterung - und auch von unserer letztjährigen Spendentour bis nach Gibraltar. Am Ende dieses ausgedehnten Telefonats unterbrach Frau Junk Udos Schilderungen und forderte “Herr Lange, Sie müssen auch die neue Tour als Spendenfahrt organisieren, dann werde ich Sie unterstützen, unser Dorf wird etwas auf die Beine stellen!“. Udo musste nicht lange überlegen und versprach: „Das machen wir, wir fahren wieder für die Inclusonics. Wir freuen uns, das Projekt zu fördern, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammen singen und Musik machen“.

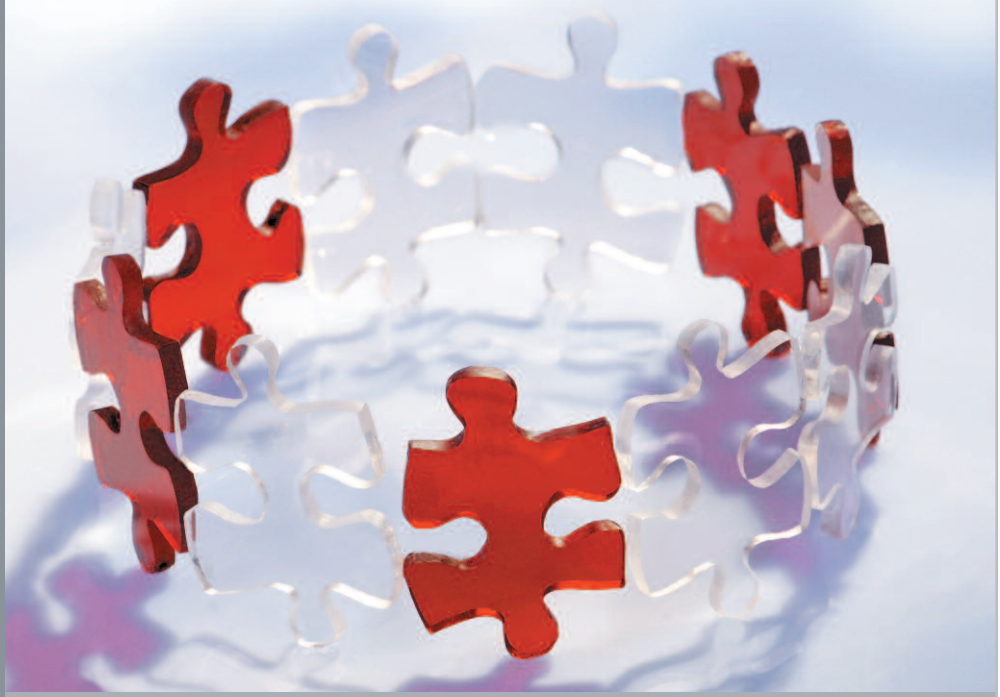
So starteten Udo Lange, Hubert Kaiser, Ralf Beckwermert und Maren Potthoff als Fahrerin des Begleitfahrzeugs am 23. August vom Gasthaus Vahlenkamp aus in Richtung Münchhausen. Es waren neun Etappen geplant, aber gleich das erste Ziel sollte der Höhepunkt der Tour werden. Einem herzlichen Empfang von Gastgeberin Antje Junk folgte die Aufforderung, uns in Radsportkleidung und mit unseren Rennrädern bereitzuhalten...

Wir staunten nicht schlecht, als kurz darauf ein Traktorgespann erschien und Ortsvorsteher Bodo Molodych uns zu einer kleinen Spazierfahrt einlud. Wir erklommen den Hänger, auf dem es sich schon einige Kinder und Bewohner von Münchhausen gemütlich gemacht hatten, und Bodo lenkte das Gespann gekonnt durch den märchenhaften Burgwald. Zum Ziel ging es hinauf zum sagenumwobenen Christenberg, auf der sich eine romanische Kirche mitten im Wald befindet. Es

ging an Teichen und urigen Wäldern vorbei bis es plötzlich hieß: „Pause, bitte absitzen“. Wir waren an dem einzigartigen Spiegelsee angekommen. Spiegelsee genannt, weil sich darin die Türme der Kirche spiegeln. Noch eine Besonderheit: Der Spiegelsee wird gespeist durch eine Quelle, die vom heiligen Bonifatius zum Fließen überredet wurde. Dann ging es weiter zum Höhepunkt des Tages: Am Waldgasthaus Christenberg wurden wir fast vom „halben Dorf“ empfangen. Ein unglaubliches Pasta- und Salatbuffet über zehn Meter Länge zog uns in seinen Bann. Gern wären wir sofort über die kulinarischen Köstlichkeiten hergefallen, doch zunächst wollte die örtliche Presse einige Fotos machen. Was für eine organisatorische Meisterleistung: Ulrike Menzel, die Gastwirtin, hatte zusammen mit Antje Junk die Idee, dieses Buffet auszurichten. Dazu wurden kurzfristig im Dorf Flyer verteilt: „Am 23.08.2013 Spendenaktion im Waldgasthaus Christenberg – Mediterranes Pasta- und Salatbuffet pro Pers. 10 Euro von 18:00 - 22:00 Uhr – Die Einnahmen des Buffet werden gespendet!“ Es kamen viele Gäste. Und das Beste: Das Essen war phänomenal! Wir waren wirklich ergriffen von diesem Einsatz und dem Engagement. Die begeisternde Art von Frau Menzel hat uns angesteckt.

Getragen von der außergewöhnlichen Gastfreundschaft der Münchhausener konnte uns das teilweise sehr radfahrunfreundliche Wetter mit eindeutig zu hoher Luftfeuchtigkeit auf einigen Etappen kaum etwas anhaben. So meisterten wir auch die anstrengenden Alpenetappen mit dem Jaufenpass auf über 2000m Höhe und erreichten am vorletzten Tag unserer Tour die Ferrari-Stadt Modena. Dort hieß es nun Bereitmachen für die letzte schwere Etappe nach Pisa über geplante 170 km und 2.000 Höhenmeter. So hieß es am letzten Tag: früh raus und Konzentration. Normalerweise verbindet man mit der Toskana eine sanfte Hügellandschaft. Einige Höhenzüge der Apenninen weisen aber auch Höhen von weit über 1000m auf. Diese Höhenzüge haben wir uns für unsere letzte Etappe „ausgesucht“. In Erinnerung geblieben ist ein Anstieg, der sich in nicht enden wollenden Serpentinen auf 1.450 Meter Höhe schraubt. Die dazugehörige Abfahrt wurde uns leider verwehrt. Die Polizei hatte die Straße wegen einer Motorsportveranstaltung, so eine Art Bergrennen, gesperrt. Dafür wurde uns eine Umleitung offeriert, die uns über einen weiteren Höhenzug führte - deren landschaftliche Reize wir nicht so richtig würdigen wollten. Denn zu den geplanten 170 km kamen noch weitere 30 km hinzu. Umso erfreuter waren wir, als wir nach neun Stunden Fahrzeit (und 3000 Höhenmeter) von einem leicht höhergelegenen Plateau aus die Stadt Pisa und den berühmten schiefen Turm erblickten.
Geschafft, unversehrt und nicht eine einzige Reifenpanne zu beklagen. Und das nach 1.370 km, 59 Stunden im Sattel und knapp 13.000 Höhenmetern und - knapp 1.500 Euro Spendengelder. Vielen Dank dafür an alle Unterstützer! Weitere Infos sind unter **www.tour-gibraltar.de**.

M·SOFT
Ihr Partner vor Ort



Intelligente Lösungen

für Handwerk, Handel und Industrie

www.msoft.de

- Software
- Kommunikation
- Systemtechnik
- Service & Support

M·SOFT GmbH · Große Straße 10 · 49201 Dissen · Telefon 0 54 21/9 59-0 · service@msoft.de

Radwandern

Ende März lockte uns das Wetter hinaus zur ersten Fahrt. Unsere Gruppe ist etwas gewachsen und die Stimmung ist gut. Ganz ohne »Doping« geht es auch bei uns nicht: drei Teilnehmer hängen zeitweise am Stromnetz und saugen sich voll Zusatzpower. Dieses »Doping« ist erwünscht, wir alle erleben entspannt trampelnde Radler. Zu den Höhepunkten unserer Saison zählen die Sonderfahrten: An Fronleichnam führte uns Gustav von der „Neuen Mühle“ in Gütersloh durch die Landschaft nach Rheda und über das „Flora Westfalica“-Gelände ins Zentrum von Wiedenbrück. Ein freundlicher Polizist bot sich spontan an, uns in mitten der „Straßenfeger-Gruppe“ zu fotografieren. Die Polizei, Dein Freund und Fotograf.

Der Weserbogen bei Minden war das Ziel am 31. August. Vom gleichnamigen Campingplatz bei Bad Oeynhausen führte uns Friedhelm Voßebrink diesseits der Weser bis kurz vor Minden. Nach einem kleinen Imbiss im Freien und einer Regendusche radelten wir am jenseitigen Ufer zum Ausgangspunkt. Beim Übersetzen mit der Fähre gab es vom Fährkapitän eine Extra-Pirouette auf der Weser. Den Abschluss bildete der Besuch des ersten Familienfestes auf **unserem** Platz. **Ein tolles Fest, danke den Organisatoren!!!**

Am 1. Oktober führte Gustav die Gruppe vom Emssee in Warendorf entlang der Ems zur Mündung „unserer“ Hessel in Einen. Dort ist der Mündungsbereich renaturiert worden, es ist sehenswert.

Die letzte Extrafahrt war am 19. Oktober. Da leitete uns Gustav durch die Landschaft nach Clarholz und wieder zurück.

Unser regelmäßiger Radelplan endete am 26. September mit der letzten Donnerstagfahrt. Nach einem sehr kurzen Trip durch und um Siedinghausen schoben wir unsere Fahrräder entlang der Umflut zu Hilde Borgstedts „Teichparadies“. Auf der überdachten Terrasse hatte sie ein leckeres Essen vorbereitet. Ihrem Sohn Harald waren die Würstchen nicht wurscht, sondern er hat sie uns perfekt gegrillt. Hilde, Dir, Deinem Sohn Harald und den heimlichen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Wer jetzt Lust auf kleine Rundfahrten (20-35 km), Sonderfahrten oder kleine Wanderungen im Winter bekommen hat, der ist für das kommende Jahr **herzlich eingeladen**. *(Hans-Wilhelm Wacker)*

Was macht eigentlich...

...David Kubiak?

HSV-*Life*: „Was machst du aktuell so (beruflich/privat)? Und was hat dich von Versmold und vom HSV weg nach Hannover geführt?“

David Kubiak: „Seitdem ich 2003 das beschauliche Versmold und somit auch den HSV verlassen habe, bin ich nach meinem 3-jährigen Studium bei der Polizei 2006 endgültig in Hannover gelandet und versehe hier seitdem meinen Dienst bei der Kripo.

Hannover ist mittlerweile zu meinem Lebensmittelpunkt geworden und fühle mich hier auch sehr wohl. Der Alltag ist stark durch meine Arbeit geprägt. Da ich aber mit der Kripo meinen Traumberuf erwischt habe, sind die vielen Überstunden gut auszuhalten.

Um gelegentlich ein wenig Abstand von der Arbeit zu gewinnnen, habe ich das Reisen zu meinem Hobby gemacht! Ich habe das Glück, dass ich bereits auf jedem Kontinent viele tolle Erlebnisse und Eindrücke sammeln konnte. Auch dieses Jahr steht noch eine siebenwöchige Rucksackreise durch Südostasien bevor, auf die ich mich sehr freue.“

„Warst du in letzter Zeit sportlich aktiv (also Vereins- oder Einzelsportarten, irgendwelche Turniere...)? Spielst du immer noch Handball oder hast du das in Hannover oder woanders nach Hesselteich noch getan?“

„Seitdem ich bei dem HSV mit dem Handball begonnen habe, hat mich der Sport nicht mehr losgelassen. Nachdem ich ca. 3 Jahre nach dem HSV keinen Handball mehr in der Hand gehalten habe und die positiven Erfahrungen aus meiner HSV-Zeit nicht unvergessen blieben, habe ich noch bis zur letzten Saison beim TuS

Empelde in der Regionsoberliga gespielt. Da auch ich nicht jünger werde, muss ich jedoch mittlerweile einsehen, dass meine Schulter das Ende des Handballsports erreicht hat.

In den letzten Jahren habe ich auch viele andere Sportarten für mich ausprobiert: Klettern, Surfen, Drachenboot fahren und meinen ersten Marathon habe ich auch schon überstanden. Einrosten werde ich also nicht!“

„Wie sind deine Erinnerungen an den HSV? Etwa deine ersten Schritte im Verein oder Dinge, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind.“

„An die Zeit beim HSV erinnere ich mich immer sehr gerne zurück. Gerade die Anfangszeit mit Wolfgang "Bonnie" und Karin Behnke und Spielern wie Christiano da Silva, Jan Dauer, Dennis Cosfeld und, und, und, bleiben für mich unvergesslich. Im Rückblick hat mir der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und auch mannschftsübergreifend sehr gut gefallen und habe so das Vereinsleben lieben gelernt. Vergleichbares habe ich in einem Verein leider nicht mehr erfahren.“

„Interessierst du dich heute noch für den "kleinen" HSV? Verfolgst du hin und wieder noch Ergebnisse, Aktionen usw.“

„Da ich nur noch selten in meiner alten Heimat bin und mein Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren in Hannover ist, verfolge ich nur noch wenig die Ereignisse des HSV. Ich freue mich jedoch immer sehr, wenn ich den Einen oder Anderen aus meinen alten Handballzeiten auf dem Osterball oder auf der Kirmes treffe. Ein Austausch über den offensichtlich besten Sport, dem Handball, bleibt da nicht aus.“

„Danke für das Interview.“

Die HSV-*Life*-Redaktion

Die Redaktion von “HSV-*Life*” bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die unsere jährliche Vereinszeitschrift nicht möglich wäre.
Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen.

Anregungen & Kritiken? Bitte melden Sie sich bei der Redaktion von “HSV-*Life*”:

E-Mail: **hsv-life@spvg-hesselteich.de**

Hartmut Eppe
Mowwen Höfe 2
33775 Versmold
Tel. 05423/49290

Daniel Hüllinghorst
Casumer Str. 32
33775 Versmold
Tel. 05423/6380

Tim Schneider
Im Entenort 30
33775 Versmold
Tel. 05423/41156

Dennis Cosfeld,
Max Maschmann
und
Andreas Wehmöller

Wir bedanken uns beim Haller Kreisblatt und Westfalen-Blatt für die Bereitstellung von Fotos.

Druck: H&S Druckgesellschaft mbH - Lünstrothsweg 24 - 33334 Gütersloh

Herzlich Willkommen!

Fünf Marken - zwei Partner!

NAGEL & SOHN

33775 Versmold - Münsterstr. 24
Tel. (0 54 23) 207 - 0
Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
Renault Vertragshändler
Volkswagen & Audi Service

33829 Borgholzhausen, Kurt-Nagel-Str. 8
Tel. (0 54 25) 93 207 - 0
Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
MAN Service und Vermittlung

ORTH & NAGEL

33790 Halle (Westf.), Bielefelder Str. 2-4
Tel. (0 52 01) 81 51 - 0
Mercedes-Benz Service
VW Vertragshändler
Audi Service

Immer in Ihrer Nähe.....oder nur einen klick entfernt:
www.auto-nagel.de und **www.orth-nagel.de**

Unsere Dienstleistungen rund ums Auto:

Verkauf/Beratung
- Vermittlung & Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Originalersatzteile und Zubehör
- Fahrzeugfinanzierung und -Leasing
- Fahrzeug-Anschlussgarantien

Service
- Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Scheibenreparatur und -austausch
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung mit kompletter Abwicklung
  Abnahme aller gesetzlichen Prüfungen

Mercedes-Benz

Audi Service

MAN

NagelCarGroup

Uthmann

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

IFS Food

Mehr als ein Teil vom Ganzen!